

1. NR I NAZWA ARCHIWUM 83 Archiwum Państwowe we Wrocławiu Oddział Jelenia Góra	2. NR ZESPOŁU 3	3. NR SERII 0
4. NAZWA ZESPOŁU: <p style="text-align: center;">Akta Miasta Jelenia Góra</p>		
5. SYGANTURA: 2897	6. LICZBA STRON: 1-156	7. LICZBA SKANÓW: 151
8. DATA WYKONANIA: 12.01.2012	9. NAZWA PRACOWNI: <div style="text-align: center;">  Archiwum Państwowe we Wrocławiu </div>	
10. UWAGI: Nr Mikrofilmu: ARCHIWUM PAŃSTWOWE WROCŁAW Str. nie zapisane: 45,46,47,48,110-120. Str. dodatkowe: 1a,122a.		



ARCHIWUM PAŃSTWOWE
WROCŁAW

W. A. Wrocław
O. T. Jelenia Góra
Archiwum m. Jeleniej Góry

2897

**Archiwum Państwowe
we Wrocławiu
Oddział w Jeleniej Górze**

Nr zespołu: **3** Nr serii: **0** Sygnatura jednostki archiwalnej: **2897**

NAZWA ZESPOŁU

Akta Miasta Jelenia Góra



POCZĄTEK

ARCHIWUM PAŃSTWOWE
WROCLAW

**Pracownia digitalizacji
Archiwum Państwowego
we Wrocławiu**

Skanował: R.Bacmaga

Data: 12.01.2012

Frankfurt
Hirschberg

Verewürdigte
Zwölfter Teil

Maximilian

Die Leichen-Schrieffere
in und an den Gräffern
und auf den Leichen-
Steinen

auf unserm Prangel-Gottes-Orden
Verewürdigung.



XVIII 3



Von denen
Grüften, Epitaphis und Leichen-
Schriften auff dem Kirchhof
Gottes: oder.

Wir wollen den vortrefflichen Flah, nach der Gegend
den das Himmel die Drey Thale nützlich, also das
die die Augen nach gegen Abend oder die Stadt,
Jawohl gegen Mitternacht, oder das gleich über liegende
Eoß Drauch, und endlich gegen Morgen rüßten.

1. Gegen Abend.

Da fällt uns nun bald die schon beschriebene Gruff
mit 5 wohl proportionierten Statuen in die Augen
oben präsentiert sich in der Mitte der Tod, zu rechts
der Glaube zu links die Hoffnung; zu beyden Sei-
ten des Eingangs die Gerechtigkeit und Klugheit, dar-
über die Schrift:

IVMBA
OSSIBVS
GLAFELNIALIS
ÆLIC
SEPELLIENDIS
D. D.

A
G O D F R I D O
G L A F L Y.

Inwendig lesen Zwang kurbarr Epitaphia, das
den Johanne deses Grufft gewidmet.

Proben, es man nicht
läßt nicht proben, was man nicht.

Da erinnete ich nicht Proben,
und hat ich selbst ab, es er prob
den Johanne deses Grufft

Tit. 174

Gottfried Glafly

Günzger A. C. Dinst. Ober-Vorsteher
und in der Löbl. Anstalt: Junius 6. September
vor esolusen und großem fctoren in Borklän
da. 1656 den 16 Oct. geboren.

Durch Gottes Wohlgefallen den 16. August
im Leben und Thronen
gewidmet und glücklich gemacht

lebte in vorzüglicher Gesundheit 2 Mon. 16 Tag.
alt Vater 12 Stunden und 29 Minuten
starb sanft und ruhig den 27 Nov. 1720
nach einer kurzen Leber.

L. J.

Lebte den 16. August
Wohlgefallen und 16. August
er wurde stark nach.

Pl. 27, v. 5.

2
A
G O D F R I D O
G L A F L Y .

Inwendig lesen Zwing besser Epitaphia; Das
den Johannis des Gruff gewidmet.

Veroben, es man lobet
Laf nicht, broben, wenn man stohlt.

Do erinnerste es sich droben
und hoch es loben ab, es er stohlt
Den Johannis des Gruff

Tit. 17. 17. 17.

Gottfried Glafly

Grauer A. C. durch Obro. Vorleser
in unser Lob. Auftrug. Junij 16. 1720
vor schulen und großem Petrus in Borslein
d. 16. 56 den 16. Oct. geboren.

Durch Gottes Woge. Das er seine Besatz
des Lebens und droben
gewidmet und glücklich gemacht

Lebte in Singsinghs Jhr 33 Jule 2. Mor. 16. 1720
alt Vater 12. Andre und 29. Fuchel,
starb krank und sly d. 27. Nov. 1720
nach nach dem hoch lebende.

L. J.

Lebte den Singsinghs
Woge und sly erst
er wird hoch nach.

Pf. 37. v. 5.

Colour Chart #13



ARHIWUM PANSTWOWE WE WROCŁAWIA

Das Gröblich Fran Ursula^{*#*} fohner Glasgen job.
Wagnerin: 1754

Wal Kinder Gottob

Soffen, wiewol sie und wiffen sie son
set in Leben und Tod Kinder die sie wiffen

Frau Ursula Regia Glafgen
job. Wagnerin

was woffen zogen Tochter
Geron George Wagners
Hochfuerer, Bürgermeister, Ratff und Gaudelmann in Oberndorff
und Frau Dorotheen Wagnerin job. Rabin,
die wiffen in A. 1694 die 5 May job son worden,
wie Liebe und Tora die Frau

Geron Christian Gottlieb Glafgen

Ratffmann: fohner und wiffen. Vorbesoh affis
mit wiffen in A. 1710 die 21 Oct. wiff. woffen, set,
wie Erisch und fohner Mutter

5 Kinder, Gottlieb und Adam Christian
Reginae Theodora, Johanna Sophia, Christiana Elisabetha,
wie Erbhabron 1754 und wiffen Kinder

die in der die Welt wiffen und zu in gezogen,
auch wiffen in Tod A. 1722 die 21 May
die wiffen zu fohner fohner
job alt 28 Jahr und 16 Woff.

Job wiffen und Land das beste wiffen,
Erisch, 1754, Erisch und wiffen

Ho Kinder, nicht dich auf den Ort
 und dacht an mein Kommanje. Wort.



ARCHIWUM PAŃSTWOWE
 WROCLAW

Feb
 Go
 Jan
 O
 W
 Jan
 wo
 S
 C
 r
 r
 C
 Of
 S
 arde
 in d
 lpa
 e
 S
 giv

Zur ersten seht die Gloguawische Gruff, Zur Leichy
 Jahn 70. Daniel von Luff, Hr. Johann Jäger, Hr.
 Gottfried Deindor und Hr. Friedrich Wiffel von Kollalle.
 Käunt Nomenfurchauff, und Handels-Gewer in der Gruff;
 Die Leichliche sehet die Gruff.

SEPULTURA DANIELIS WALSILL ET SVORVM.

Wirtes Sie oben dem großen Dinghoff: Ihre, Joseph auf
 dem Glattischen Bergwaid die Baumgarten der Gruff,
 wovon bey einem gewisse Baum die Gruff ist:

Hier liegen Baum in ihrem tiefen Graben,
 Ob Herr von Grund wird ihre Leichlich wachen.
 Ob sie und beküm dich der die Leichlich ist,
 Was der ein Baum die selbst im Graben ist.
 Was in der Zeit viel gute Frucht bringet
 Wird auch der Zeit in ein gut Land gelyget.
 Die gese gewis die Gemüths Graben die,
 Die alle die GAVM VOLL gVOR SVVORVM sagen.

Graben davon sehet man an der wasserbarten Gruff das
 Hr. J. George Wiffelns Käglach der Moserfeld by dem Baum oben
 stehende Wirtes zu beyden Juren Japannische fugel mit der Leichlich.

SURGITE MORTVI. VENITE AD IUDICIAM.

in der Mitte dem anstehenden Geyland, dinsten das Adel.
 Wapen, am Gofinck Forum:

EGO SCIO, REDENTOREM MEUM VIDERE ET POSTREMUS
 SUPER LUMBEREM STABIT, ET POST CUTEM MEAM CIR-
 CUMDABUNTUR MEC, ET IN CARNE MEA VIDEBO DEUM, QUON-
 IAMO EGO VIDEBO MEUM ET OCULI PVIDEBUNT ET NON ALIUS. JOB XIX.

Graben folgen vöner Epitaphia, all:
 Das Gaudy von Kinder:

Gottfried Wentzel
Gäude

geboren den 16 Sept.
Anno 1711
gestorben den 9 Januar.
Anno 1716
Lebensalter 4 Jahr
17 Wochen und
7 Stunden.

David Gottlieb
Gäude

geboren den 8 Octobr.
Anno 1713
gestorben den 4 April
Anno 1716
Lebensalter 2 Jahr
22 Wochen weniger
2 Stunden.

Rom. V. 1.

Nun wie denn und ja =
weist was das Dinstig
den glauben, so ja;
ben wie frucht mit
Gott.

Rom. XXX, 2.

Ich habe die ja und in
geliebt, davon habe
ich dich zu mir ge.
Beyn an lant
Gütt.

Johann Wilhelm Gäude

geb. den 7 Aug. - Mo. 1715. gest. den 18 May.
Mo. 1716 Lebensalter 9 Mon. u. 11 Tage

Sein Daseyn gefället Gott, davon sieht er mit ihm aus
den besten Leben.

Dieses vären die Liebhaber. wolle diese
Gottfried Gäudes

Kauf- und Handelsmann allhier, und
Frau Rosinen Elisabeth geb. Froschin
denn goldt Wafen Linsen Wd u. darmit köf. Wundersch
in verpackt betriebs

Den Herrn zeigt derges Dese Linsen
die müsten allzu köf. verbleiben

ARCHIWUM PANSTWOWE WE WROCLAWIU

Doch was zu thun weißgung
sticht nicht zu sein, nicht zu sein.

Gleich demselben ist das [#] frohliche Begräbnis, wovon
welyade Eintra. Bischoff Juliane:

Gut fast du Lese
ni Exorzismen wird gläubigen
u. zu wiffigen Geistern

Do fast du auch sein
ni Begräbnis wird geduldet
u. Guffenumb: volke Ehrlich

Jit. Gm. Conrad Frosch,
wofl. bester Bürger u. Gaudobuam,
wie auch der Viel. Gaudobuam

Jit. Frau Anna Elisabeth
Froschin geb. Okwattja,
welche von

wofl. ordinar Obrscholm altman
welcher in der Vestung Gausla
von Jit. Gm. Elias Froschen,

Herr Fabian Schwarzen,
ältesten Bürger u. Gaudobuam
und von Frau Rosina

Bischoff. Spuarb. Sergeanten
u. fr. Magdalena geb. Böttcherin

geborene Cornelia
to. 1666 den 21 May sel. außersollt
u. Jit. Herrn Conrad Froschen

to. 1660 gesind an die Welt kommen,
u. nach Formung der Jahre
to. 1687 allhier ordentl. gesinnaltort

wofl. bester Bürger und Gaudobuam
to. 1687 als Jungfrau großigt
und demselben 1 Jahr u. 6 Wochen

durch toren Liebe gegen ihre Ge. liebe
Jit. fr. Anna Elisabeth geb. Schwarzen

glücklich geboren,
trug mit aller Gedult alle Kräfte
Liebl. Beschwerung u. unffamer Neigung

durch frome Beschäftigung seiner 7 Kinder
durch Ehrlichkeit in fruchtbarer Handlung
u. durch fleißigen Gottesdienst

wie auch der Tod d. Liebes Kindes
u. nach in standfester Gedulding
der guden Gottes u. Ehrliche

u. nach. Durch willigen Ueberlassung
seiner Pf. Tode an Gott
An. 17 den

u. das ewigen Lebens
An. 1729 J. d. Dec. im Alter
68 Jahr 26 Wochen und

sonst all. Jahr

2 Tage.

Du bildst ein Grotz bey Grotzen
 Du dich ein Grotz in Dufurohen
 Und was ein Grotz in Gott
 Das kommt Drai Tod

Es sind ja durch den Gesessam dinst Dinst 1754
 Etwas viel groest worden. Das Dinst und in den
 groest zu. Weil wir an den glauben, so ist sein
 Leben vor und dem Dinst Dinst gegeben. Das
 Gottes-Lamm trägt die Sünde der Welt, davon
 erbaue dich unser, lieber Gemüthlicher Vater.

 Wie wird ich denn so götlich sein
 und singen mit den Engel?

Jed Contrefait.

Es ist ein Bild
 eines Götterbildes Jungfer
 welche ihren von Gedalt
 und nach ihrem von Gemüth gegeben

Tit. Jungfer Johanna Barbara
 geborene Froschke

war Tit. Herr Conrad Froschens,
 wolgeltiger Dinst und Handeltmann +
 wie auch ihrer Witt. Lieb. Handwerker. Zinst. Ober. fch. lnd.
 und Frau Anna Elisabeth geb. Dckwartzin
 von Dinst zu str. 1705. Vom. Jubilate geboren,
 gesessamer und wolgeltiger Dinst
 und Zinst aller Jungfernen

Die Kinder str. 1722 Vom. sp. Trinit. ab
 ist ab 17 Jahr i. 2 Monate
 idoch mit woltiger Götter
 des Dinst.

A R C H I V U M P A N S L O W E

#

Das ist zung ju
 An. 1718 Die Jacobi
 ist seliger lieber Geden
 obgedachter Epistler Petron Dese
 Tit. Herr Gottfried Srosch,
 Bürger und Grundbesitzer allhier
 nach dem er mit fraun Christianen Doro-
 thea geborenen Stadmerin
 in 5 $\frac{1}{2}$ jährigen Ehe drey Kinder gezeuget
 1. 24 Jahr und 4 Wochen gelobtet hatte.

Wie betrübt, wenn solche Dinsten
 setzen ihm Kindern sitzen.
 Lust in dem Herrn
 Wie folgen sein.
 aus allem Leid
 Das Dinsten
 So bald es Zeit.
 L. E.

ARCHIV ANSTWOWE
 W. CLAW

Pfal. 116, 1.7.
 Dey nun wieder zu finden etc.

#

allhier wist
 in Gott die selb Viel etc. und
 Jugend erblich frau Christiana Doro-
 thea Srosch geb. Stadmerin, welche
 An 1692 von Epistl. setzen in Dinsten
 geborenen, in des Ehe gelobtet 5 $\frac{1}{2}$ Jahr und
 in Wittwen stand 6 $\frac{1}{2}$ Jahr, vorlaffet

2 Herzogin Däsa Christian Emanuel
und Benjamin Conrad froh. No. 1724
am 12 May Dese Zeitlichheit weddenn ge-
segnet. Wascht mit der Zukünfft 1754
CHRIST.

An Dinst. An St. Dal. Dese zeitliche Begräbnis mit folgen-
den Leibes-Beschreibung:

Graz wüßt im freide
Anst. St. Deb. Jahr

Johann Friedrich Schieff

Hofphysicus Dinges, Markt- und Handelsmann
wie auch in fröhigen Stadt-Rollen in die 13 Jahr
woll renommirter Kaufmann
welcher No. 1669 den 29 Julii

von Gott: verstorben. Alron in Schroddorf geboren
und ferner vorwiltet den Hof. Dasse
mit Gott in den freide: Bund gelicht worden;

Nachgibtlich: volentes Profession und Rollen
Bräuter Alron vorwiltet so sich No. 1705

den 15 Januar mit St. Darnach Jungfrau
Ursula Regina geb. Fischerin,

mit welcher et, ob wohl ofen ofel Drogen
doch in Liebe und zu Friedezeit geliebt
17 Jahr weniger 14 Tage.

Wie im Handel ankräftig, im Umgang mit
Leuten freundlich und im ganzes Handel kindlich war;
also herb so auch nach amir frohen Niederklage
im freide mit Gott und Menschen
No. 1721. den 17 Decembr.

nach gütlichen Alron
52 Jahr 4 Monat 18 Tage.

ARCHIVUM PANSTWOWE WROCLAWIE

11

Lützen: Fest:
Gelt im Gottesdienst Deum Jbi:
für den gewöhnlichen
2. Tom. 2. 4. 8.

* # # *

da der Doctor
Herr Wolffsch. Jbi. Gwand
abläßt in 1854 und salig
ist. Frau

Ursula Regina Schieritz

geborene Fischerin
Wesland Herr Christoph Fischers
Wolffsch. Bürgerin Stauffe und Handelsmannsballfirt,
nachgelassene jüngste Tochter,
von welcher sie to. 1660 den 28. May glücklich gebor:
von der ferner durch die G. Stauffe und sorgfältige
Erziehung ihren 1854 todtlich Zugeliefert worden.
Hat sich nach dem Willen Gottes mit dem firt verheiratet
Herrn Johann Friedrich Schieritz
to. 1705 den 13. Januar. vorzüglich vorzüglich
Zünftig und gottselig in der Welt gelebt
Das Erbe ihren 1854 geduldig nachgetragen,
und ist endlich nach firtigen Willen, todt
in wassem Glauben und firt. 1854. Liebe
selig verschieden to. 17 den
Nachdem sie ihren wolffsch. firten Erbe: stand
gebracht und firt

Lützen: Fest:
Ich falle viel Bekümmnisse in mir:
von Grotz etc. Pf. 94, 4. 19.

Bei dem Tode des hiesigen Dieners behaupte ich dießes Dittrei-
stoffs Begräbnis, wo diese Leichen befristet gelassen in meine
Sache zu tun:

In dem Glauben
wofür JESUS in Gehen
Tit. Petrus Jeremias Dietrich
Eingetrag. Hauffe u. Handlungmann
welcher St. 1676 von Johann Dietrich
u. St. Marien geb. Muller in
in Dittrei selbst zur Welt kommen,
und nachher verlorntes Handlungmann
Tit. Jungf. Martham geb. Hörnerin
St. 1704 odentlich gefornet
in dem Dittrei und eine Tochter sel. gefornet,
seiner Handlung fleißig und vordlich
und sein Leben Eiferig gezeiget
u. St. 1736 d. 20 Aug.

In dem Glauben
war in JESU ungewöhlich
Tit. Frau Martha Dietrichin
geb. Hörnerin
welche von Hrn. Christoph Hörner
fleißigste Ober. Ketz. u. Depubli-
br. E. Hof. Evangel. Singk-Collegio
u. Frau Martha geb. Veitichin
in Dittrei zuhause aufgezogen
in ihre Lebzeiten u. geboren
Tit. Hrn. Jeremias Dietrich
Christina Gottlieben u. Anna Rosin
geboren, Frau u. Eiferig gezeiget
u. St. 17

selig entschlaffen sein, ob alt. sel. abgestorben, sein ob alt
29 Jahr 9 Mon. weniger
8 Tage.

In dem Glauben was bei diesen Dittrei
die uns ein Gutes gewesen sein
Und Erist. Blatz wärlt beyde von

Leben wie / Leben Das Gutes ist ein Gut
wie dem Gutes, da und von sel. die es
sein wie lebend oder selbst von sel.
Anbey so sind wie sel. Ps. 16.
ist Gutes. 4.
Rom. 14.

A R C H I V P A P I A L W E

#

Herr
Christian Gottlieb
Dietrich
Schiff- und Handelsmann,
im Königl. Hofe

Präsident
Herr Jeremia Dietrichs
Rathmann und
Deputirter

u. Frau Martha
geb. Körnerin
den 10. 1707 d. 12 Junii

gebürtig zu Woll,
am Gumbing
Bis Gumbing
am Hofe
nach Solitronum

Das-
Präsident und
den 10. 1728 d. 3 Junii

Poliz. in Gumbing
Wabroland
Sinn althaus

21 Junii
und
E. J. d. 173. 24.
Orbit wie fowide 7.



WUM PA NSTW OWE
WROCLAW

* * *

Hoch Wohl. der du lieber
Herrn bist, dich unter den Witten im Hofen,
althier wohnt ein Herrmann altes 70-jähriger Witten
Frau Rosina Bertermann geb. Siegmundin

geb. d. 1647 den 30. Apr. in Gumbinnen von
Herrn Valentin Siegmund, Kauf- und Handelsmann daselbst,

Frau Maria geb. Sophia Johanna u. wufchul. v. Johanna
hat sich glücklich verheiratet zum andern mahl d. 1664 an

Herrn George Hoffmann-Deubitz, Wollschaffener Bürger
Kauf- u. Handelsmann alhier in Gumbinnen
mit welchem sie in ihre Zeit 21-jähriger Ehe einen Sohn

gezeugt, der sechzigjährig verstorben.
Zum andern mahl d. 1678 an Herrn Mattini

an Herr Alexander Bertermann, Wollschaffener
Bürger, Kauf- und Handelsmann alhier,
mit welchem sie in ihre 18-jähriger Verheirathung

1 Sohn und 3 Töchter gezeugt, die ihr selig Verheirathung
den 17ten 3 Frauen verstorben ist, mit 15 Jahren und
10 Uhr. wufchul. v. Johanna

Ihren glauben, ihr Liebe gegen Anna, ihr Gedult
in Christenstigkeit hat die zum freudverdien.

Die beschriebene Sippen-Verwandtschaft alt und lebend all
seit d. 1729 den 25. Martii ist der Altes

82 Jahr weniger 5 Wochen und 1 Tag
fragt die: Wer geht mit dem

die Grab. Dinstag 3. Leben?
Die im 1705L. 1727GG. 22

zu Leben lieb gewesen.

ARCHIV DER WITTEBERGER WE

* * *

An dem verstorbenen Dingen für
 Land für für diese eine
 Gott, und Tugend. eingeborene Gattin
 Frau Regina Dretschmerin
 geb. Heifferin
 Hrn. Balthasar Dretschmers
 Leinw. Druffenrieders altes u. f. Lohb.
 Adel. Handwerker. Zunft Vorsteher, fests. u. b.
 hochgeliebte Ehefrau
 welche am 1667 den 25 Novembr.
 von Wesselsberg, Letzen allhier ge-
 borene und Christl. erdiger worden
 hat in unser 34 jähriger Verquickten Ehe
 geboren 8 Buben und 1 Tochter,
 nach der der Hrn. größter Erbteil
 den 1721 den 2 May farb alt.
 53 Jahr 22 Woch u. 4 Tage.

ARCHIWUM PENSOWE

Das sind die Leibes Beschriftung an der Kirchhoff. Mauern
 gegen Abend. Darin liegen vor uns zugleich die Leibes-
 Stein bey, die an dieser Gegend an der Graben liegen.
 Gut an der Kirche heißt der damall. Dacht. Physicus, Sr.
 J. Thebesius eine Leibes Stein liegen mit dieser Beschriftung:

†

Darunter vor diese
 als das Leibes in der Erde, der Seele im Himmel,
 und so auch die Erde
 Adam für in der Erde,
 Christian dort in Epi bei dieser Erde,

†
 Ein in dieser
 X. Graben
 Beschriftung

verheiratet
Adam Christian
mit Dofen

Adam Christian Thebesu, D.
N. C. und öffentl. Physicus allhier,
und

Johanna Regina Thebesu geb. Gafegiu
welcher zu dem

verheiratet worden den 3. Martii 1716.
Ihren Aifz genommen den 28 Julii 1717.

Weitere Familienverwandte:

wie die Seele in Gottes Hand,
so ruhet in diesem Grabe
Ihre Liebe nach
Tit. Frau

ARCHIVUM PRINS W O W E
Anna Sabina Neunbestzin,
geborene Brantzin,
die jüngste Tochter

Getra Johann Brantzen
Past. Ordin. in Langsdorff in Oberlausitz,

und Frau Anna Catharina geb. Schönbornin
von Landisau

mit lobenswerthem Fleiß ihren ehelichen Pflichten,
N. Johann Neunbestzens

ersten Senecoris seiner Quaden: Niicher,
mit dem 47 Jahr in löblich. A. geendet;

mein Gmadi getorres Matton
ihre 10 Kinder und 45 Fuchel,

mein Gott, künftige Eristen
Die mir selig Wort und Sacramenta folgen fahet,
Die Frucht und Lust aber des Heil geslossen
und ihr Nidelt in und aufolust ewige Straff und Uebel
indoch nicht davon in ihrer Reifung gebraucht,
sonden als ihr solches Verdienst

Den 26 Oct. des 1703 kriege 3 Nidelt an 14/15
und sind selig ungs schaffon

ihre alther 63 Jahr 18 Wochen min. 2 Tage,
Gott selte ihrem E. Gatten und Kindern
indoch die Glette fuhren ihre gelieben,
selig auch im JESU Eristen antillen.

1 Tim. 1, 15. Das ist in gewislich
was und ein Gmadi wort,
Dass JESU Eristen fangt ist, in
die Heil die Kinder selig zu

ARCHIWUM WROCLAW

Salz droben liegt ihre selig: von droben, Döselin Kaiser-Dien
mit dieser Briefschiff:

JOHANN GOTTLIEB
M. Johann Neunherzen, Sen.
und Frau Anna Sabina, geb.
Orantzin jüngste Döselin.
Gauel Gottlieb, lieber Sohn
Die fast und ihre regicht
Gott nit mit der Daston
Und die wird folgen fahet.
Denn Geist betrubte sich

Wenn jemand traurig thien,
 Gott aber liebt dich
 Und ruff dich solig zu.
 So darffst du nicht sehn
 Was dich betrieben kan
 Ist es von Gott geschehen
 Und sterb dich wohl gottan.

Darüber liegen die Volckmassen, Zellerischen, Stammannischen
 und die Kisten fuchel, unter welchen Zwerg Zellerischen in
 den Streu gelaget worden mit dieser Aufschrift:

Aller unser
 Zwerg lieber Bräuder
 N. David Zellers
 Colleg. II. bij seiner Schule
 und Frau Sophien Adrien
 Zellerin geb. Neinberghin,
 mit Namen

Sabina Theodora
 geb. d. 19 Nov. 1716
 gest. d. 3 Aug. 1717
 Herb alt 36 Wochen
 5 Tage 6 Stunden.

Christian David
 geb. den 20 Juli 1715.
 gest. d. 26 Jan. 1716.
 furcht alt. 27 Wochen
 1 Tag 2 Stunden.

Wah! Das man die von mir, alle
 die freyheit kan mit Antwort dirou
 Ich bey der Tod gesied Gott wohl
 Ich vngilt er so mit Ihren
 rich und gestalt, was da gescheh,
 weil wir an dem loben sehn
 S. J. Anst. am 10.

ARCHIVUM PANSTOWOWE

ARCHIVUM PANSTOWOWE

Um den Land fromm geiffen
an einem Land:

Der Gewichte, ob es gleich züthlich steht, ist es doch
in der Luft. Demo Worte gefället Gott wohl da
wenn vilot er mit ihm an dem besten Leben.

Nach welcher die fromm:

* # *

Frau
Anna Regina
Langen geb. Hoffmannin,
mit vornehm Doffter
Hrn. Christoph Hoffmanns
Kaufm. u. Handlbn. allhier,
u. fr. Regina geb. Beyerin,
geborene
St. 1678 den 21 Sept.
Vorstell. sich glücklich
St. 1697 den 8 April an
Hrn. Gottfried Klügen
Kaufm. u. Handlbn. allhier
nach 6 Jaf. Wittwen - Ende
St. 1710 den 6 May
an Hrn. Christian Gottlob
Langen
Medic. Vorurtheum Doct.
u. Practicum allhier
Die erbt ihm JESU
und ist auch
St. 1712 den 6 Febr.

Frau
Rosina Andersin
geb. Hoffmannin
mit welscherzogener Doffter
Hrn. Christoph Hoffmanns
Kaufm. u. Handlbn. allh.
u. fr. Regina geb. Beyerin
geborene
St. 1680 den 4 Juli
Vorstellter sich
nach Göttl. Direction
St. 1704 den 27 April
an Hrn. Tobias Anders
Kaufm. u. Handlbn. allh.
Die war
mit geborener Mathes
2 Doffter u. 2 Doffter
die seelig vorungangnen,
mit geduldiger Lorb:
Wiggen bey 16 Jafen,
Lina hilly Botanica
in der Linaarbeit

und ditz fterbodiend
sich in die Pfaffen,
ist alt 32 Jahr
und 20 Wochen.

Da die

Da

Zwei Wochen
lang starb
graben.

21
starb in Gerson die
to. 1724 den 4 May
ist alt 47 Jahr
48 Wochen 2 Tage

und die

Gedächtnis geben

lassen

die

Es demnach schon

Da vor ihm
Lied viel
sind gab.

#

Es triumphiert im Himmel die Seele
und

ist in dieses Gemüß der Leinwand
und Weib

Archiv P A N S T W O W E
Du wollest die ganze Welt um das Volk weiß, daß
in ein feines Weib geworden,

Tit. Frau

Eva Rosina Glattin geb. Geißlerin,
die war

to. 1690 den 20 Sept. zu Borsleben selblich geboren
to. 1711 den 21 Januar. zu dem ordnungsmäßig verstorben mit

Tit. Herrn Balthasar Samuel beyer Haußf. Gauden. ally.
in 7 Jahren die gezeugt mit 1 Sohn und 3 Töchtern worden
2 dieser bey Gott, die andern aber noch am Leben sind.

to. 1721 den 2 Sept. zum andern mal verheiratet mit
Tit. von Ephraim Jacob Platte Kaufm. u. Handelsm. allh.
welcher 4 jährige Ehe ohne Leib- & Sobren
durch Todt. vorzeitig geworden,

to. 1725 den 9 Junii auff und ab in
Christi 325te angekohlet
allh. in unter den Druck der Gott zu Ehren
Herrn Lehren u. Ophorungs-Mitteln zum Fortte,
Herrn beyden Ho. Rathen zu Samuda
Herrn Rindern zu guten forderung
Herrn Nothden zu vielen forderung und Nutzen
34 Jahr 8 Mon. 3 Wochen vorst
Geistlich gelobet Jah.

Lebte: Fortt.

Pfal. 31, v. 6.

In deines Gaudes bei ist ich weinend Geist.

ARCHIVUM PASTWOWE

EINE
aufst. auch u. Silla
des Leibes

Herrn Balthasar Samuel Bejers

Kaufm. und Handelsmann allh.
welcher to. 1683 den 10 Junii seelig geboren,
mit Frau Ewen Rosinen geb. Geißlerin
von Complan

to. 1711 den 21 Januar. verheiratet worden
und mit denselben

4 Kinder, seeliglich 1 Töcher u. 3 Söhne gezeuget
Jeden 2 Töchter in die Vorliebe zu Wegschick,

In dem Petron ein geschehener Tode
 In dem G. Galen ein gebohrer Mann
 In dem Niedron ein sorgfältiger Vater
 In dem Weiffen ein eintrachtiger Freund,
 In dem was die ihm der große Befehl
 als er starb

Am 1718 den 5 April.

nachdem er

35 Jahr weniger 9 Wochen
 in der besten Welt nicht
 wohl gelebet hatte.

St. 37, n. 4. r.

Habe dem **Licht** am
GEORGE
 etc.

ARCHIWUM PANSTWOWE

In dem die Lieb wegen Diswaflit nicht solch auch
 In dem begreife das Gott und kindliche Gnaue
 ein frommer, tugend und sorgfältiger Mütter
 die Weiland

Gott: Ehr: und Tugend: ergebene frau
 Reginam Hoffmannin geb. Beherin,

to. 1657 von Herr Christoph Beherin, Rath:
 und Handels: Mann allhier und frau Anna
 vns geb. Hempelin in die Welt
 geboren und ferner Gottselig bezogen,

to. 1676 mit Hrn. Christoph Hoffmann
Auff. 2. Handlungem allhier vornehmlich vorzuziehen
und in dieser Ehe mit 2 Töchtern versehen,

to. 1697 Durch den Tod der Ehe: Gattin
in der betübten Wittwen Hand gelasset, und
endlich im Jahr Christi 1718 nach Muthwillen
Vorsorgung beyder Töchter von dem jüngeren für
3 Thaler und 1 Schilling gelassen, darunter aber
2. des älteren Frau Tochter durch einen Antritt und
solich in die große Freyheit nachgezogen,
nachdem sie ihn durch wenig wohlgegründeten
Erfolg: gezeigtes Leben gebracht und 61 Jahr.

Da bist du mein Brauchtes Gock die Tochter Mutter ein
dein fruchtbar ich mein Befreyer, sollst du nicht trauern seine
Leben weichen Geist befall ich die
Mein Gott, mein Gott wasch mich von mir.

ARCHIWUM PANSTWOWE

Unter dem Namen zuerst
meiner gläubigen und frommen Geistin
Frau Anna Maria Braunin,
geb. Bettermannin
wolle

to. 1656 den 10 Sept. allhier in Gumbberg
von Hr. George Bettermann Kaufm. Handlungem
Frau Barbara geb. Waleria ehelich geboren
und ehelich erzogen worden
Herrn mit Hrn. Gottfried Buchhufsen 6 und 1/2 Jahr,
und mit Hrn. David Braunen 9 Jahr in Liebvergn.

Ihr geliebte,

in der ersten Ihr mit einer angenehmen Tochter erwehlt
 und mit demselben Ihr 6 Kinder = Kinder und Frauen
 noch 4 Kinder Kinder Kinder vorzüglich geliebt,
 endlich aber nach 30-jährigen Wittwen = Trauer,
 Da Sie als solch Gayl nach Christum gebauet
 im Wandel gottselig und lieblich und im
 vielen Leide wohl geduldig sich erzeigt,
 das vorzüglich mit dem fröhlichen Loben / die 1710
 verstorben 1710 ist und verstorben 75 Jahre
 20 Wochen und 5 Tage.

IESU meine Liebe
 ist gesegnet.

#

Was Liebe und Treue auch nach dem Tode er=
 kundet, das hat allhier durch Liebe und Treue
 ich ist derselbe Hr. Christoph Beger, Kaufm. und
 Handelsmann in Giesseburg, verstorben 1653 allhier
 von Hr. Christoph Beger, Kaufm. Handelsmann
 und Frau Anna Joh. Sempelia, geborene
 und nach ihres und glücklicher Aiters zehnjung 1650
 mit Herr Gottfried Nordhauers nicht 92 Jahren
 Tochter, Anna Regina sich vorfliget und mit solch
 Ihr durch Gottes Gnyen 3 Töcher und Töchter
 davon der älteste Töcher und Tochter / die 1710
 ganzem und von den übrigen 2 Töchtern 4 Kinder:

Kindes Sicht: Arrogant verblühet, endlich
nachdem er einen Wandel gesehen, in
Nachsinnlichkeit redlich und anständig,
in seiner langwierigen Krankheit gar
geduldig sich verhalten, Da er Am. 1712 den
15 Febr. in dem 59 Jahr seines vaterlichen
alters selig aufgeführt worden.

Isa. 55.

Wohl seine Verdienste sind wir
geprieset.

#

Diesem Grabe gebore
Herr M. Gottlob Geibes,
Diac. zu Maffordstadt
und Frau Ursula Regia
geb. Trallesin

Don Lieb zu Ziefen,
ihre allerbildesten Tochterlein
Johanna Friederica

welches Am. 1707 den 16 Febr. geboren
den 13 Nov. 1710 selig gestorben
nachdem es gelebet 3 Jahr 55 =
Wochen 4 Tage 10 Stunden
und seinen sich des Kindes:

Erdhaltung

weil nicht ihre Leinwand

Non amissa, sed promissa.

Item und vordlich

Jah 17 Woch

Herr Abraham Höchel
 selbgestorner Bürger und ältester Diener
 des H. 1640 den 17 Octobr. geboren worden
 mit Tit. Frau

Maria Görtnerin vermitteltes Töchter
 zu Giesberg 41 und ein halb Jahr jungst

fr war ein toter H. Mann,

ein toter Vater zweyer Kinder,

ein toter große Vater 5 Kinder = Kinder

und 1, Kinder Kinder Kinder

ein toter Bürger in der Stadt.

ein toter Meister ~~seiner~~ zu #

ein toter Nachbar in seiner Haus,

ein toter Wittwe vor 9 Jahren

ein toter, alter gegen Gott

Item und vordlich

Jah des H. 1717 den 17 May des Nachts

ein vornehmtes Leben beschaffen

mit 76 Jahren 30 Wochen,

Es bleibt er auch im Grab

Item und vordlich.

#

Ortlich und Gottselig

Jah in der Jugend Frau

Ursula Regina Hornigina geb. Löchelina
 welche des H. 1671 den 23 Octobr. geboren

in se Leben zelehrert
mit Th. Seb. Geron
Christian Gornigen
Lehrfater Singer, Kunst- und Handelsmann
allhier in Gumbberg

Die letzte Wille in ihron 18 jehrigem jungfraw: Thanda
Wille in ihron 18 jehrigem Tho: Thanda
Wille in ihron 14 jehrigem Wittwen: Thanda
Wille in ihron langverstorbenen Leuchter Thanda
in 5 Kinder, davon 1 Tochter u. 1 Sohn wihlan leben
in sech Wille und gottselig
A. 1721 den 2 Octobr. in se abrot so jase

am 21 Juny
in se selbst woben ihron Thoman Vater
Wille und gottselig.

Wiss, wann beyde todt und letzte Wille in se fodeu
denn soll in se dodes Ruffen auch in dem Grabe worden
#

Christo Dorn
Erbrecht der Kaufman
Hrn. Johann George
Neumann
Bürgerf. Rath: Stadtrat
der Thal: Handvernehmer Kunst fete.
Frank und Gleichzeit bey ihron
Kanzel. Ruffen, wilese
allhier to. 1675 den 17 Aug.
sel. geboreu to. 1703 / igit

Liebrich fegaltent
wollen auch nach dem Tode
bryfamer sein. Dorn
verlangte sie zu wifsen
Frau Anna Regina
geb. Rörnerin
wilese von Gott. Liebenden
feteu to. 1677 den 9 Sept.
splich geboreu Thoman
Epist. w. jeyen to. 1703

ARCHIVUM DANSEWICENSIS WROCLAW

Jungf. Anna Regina geb. mit ihrem an des Vaters künstlich
 Hönerin, allhier glücklich
 des Jünglings und mit denselben
 in 18 Jähriger 9 Kinder ge. glücklich verheiratet, mit 9 Kin-
 derges, wovon ihre 2 Töchter u.
 4 Töchter sel. vorangegangene
 gegen Gott aufrichtig from,
 gegen ihre Ehegatten treu
 gegen ihre Kinder sorgfältig u.
 gegen in demselben vorzüglich
 und sehr salb. Danksagung
 gegen die Kirche und des ihre
 an demselben Gut gewis
 sehr artig bezeuget. endlich
 am 17. May, den 17. d. d. d. d.
 1741 den
 18. May, den 17. d. d. d. d.
 1741 den
 18. May, den 17. d. d. d. d.
 1741 den

Thamann
 Hr. Joh. George Neumann
 glücklich verheiratet, mit 9 Kin-
 dern, davon 2 Töchter und
 4 Töchter sel. vorangegangene
 gegen Gott aufrichtig from,
 gegen ihre Ehegatten treu
 gegen ihre Kinder sorgfältig u.
 gegen in demselben vorzüglich
 und sehr salb. Danksagung
 gegen die Kirche und des ihre
 an demselben Gut gewis
 sehr artig bezeuget. endlich
 am 17. May, den 17. d. d. d. d.
 1741 den
 18. May, den 17. d. d. d. d.
 1741 den
 18. May, den 17. d. d. d. d.
 1741 den

Liebes Brief:

Joh. III, 16

also hat Gott da Welt
 geliebet, das er seinen
 eingebornen Sohn
 gab etc.

Stiob. 19. v. 25. 26. 27.

Alles das in diesem Buch,
 und so wird uns monatly.

#

Alles was
 in 1754 des vornehmsten
 Saare

Anna Maria Hoffmann-Dehultzin,
 geb. Hoffmann-Dehultzin,

-wahl-

to. 1671. Den 18 Februaru son
 Tit. plen. Herr Heinrich Hoffmann-Schultz
 Hofmedicantem Curatoris altesian in Gumburg
 und Tit. Frau Juditha geb. Scheibelin
 in Zwickliger Zeiten das Licht der Welt erblicket hat;
 die nachfließt sich nach Gottes Direction to. 1689 an
 Herr Friedrich Hoffmann-Schultz
 Hofphysicorum Curator und Chirurgum altesian
 als auch d. Köbl. Gymn. Curator. zu off. Hosenreißer stuf
 mit welchem er in seiner 26 jährigen Trauung 6
 3 Buben und 6 Töchter erzogen hat,
 wovon 4 2 Buben u. 4 Töchter selig vorangegangen,
 Ist endlich alt und Lahm. Ist
 alt mit ihm 1684 getraut Liebhaberin
 nach ihrem Tode 32 jährigen Wittwen = Linda
 to. 1716 Den 8 Aug. selig nachgelassen
 ist alt 75 Jahr u. 5 Monat.

ARCHIVUM PANSTWOWE

Du bist, allerbarmlichste Mutter = Gantz
 Dein Dinstand vorzusehen viel zu thun
 Die Tochter trägt auf ihren Besuchen
 Und folgt dir auch mit allen Tugenden
 Was Gott in seinen Gasten wohl
 Stelt als ein Baum, den nichts stochet.

Linsen. Fest. Psal. 94, 4. 19.
 Ich felle viel Holzmassen in meinem
 Garten, aber deine Tischlingen
 regst du wie ein Pflanz.

Wann #

Dem Tode seinen Forta,
wird man wohl anvertraut haben
Dass die Hoff. Barbara, die ff. Ditt. und
Nigundwils sein

Maria Rosina Steierin
geb. Dittichin
nicht gestorben wäre,
denn sie war

mit woflgewaltigen Dittichin
Tit. Herr Johann Dittichs, Raiff: u. Gaud. Gwand

und
Frau Maria Rosina geb. Diemerin
von welcher sie To. 1695 den 21 Dec.

ge. und mit solch gebohren
die was auch ein grobhab. Frau Stogathin

Tit. Gra. George Deuers Raiff: u. Gaud. Gwand

den sie mit einem lieben Befehl in der Welt
alle wünschten ihr laugst Leben

allam sie hundert den Tode nicht anson,
welcher sie To. 1714 den 10 Julii

mit dem Vorben. Dittich in dem Drey Lygth
ihret Alter 18 Jahr 28 Wochen 5 Tage.

Doch nicht ihr Geliebter wohl
das Dank. und from. Verbündten trieb
Och das Gedächtnis ihrer Liebe
die Zeit nicht leicht verfliegen etc.

Linien: Trog

Memor DESUM LASTIG MITT . 7.
Parseltation.
GERS WIRREN GRIF KATTELLS DIE.

#

Unser Lieben Dien

weist uns Frauen Faysismarfran

Frau Anna Rosina Schwerdtnerin
Job. Opitzin

Herrn Daniel Schwerdtners, Faysismarfran
zu Giesberg und Adolphsdorf
hinter²⁰ gewesen Ehe: gem. Nie
wilsch

Ho. 1668 Don 29 Febr. in Conplau

von Herrn Martin Opitzen Kaufm. und Handelsmann
und Frau Martha Bertermannin ehelich geboren

Ho 1690 Don 17 Aprilis

allhier ordentlich verheiratet
mit drey Kindern

Joh. Daniel, Anna Rosina und Anna Magdalena
ehelich geboren

und nachdem sie ihren ehelich Wandel
in christlicher Liebe zu Gottes Furcht, Gebete, Lust, Fleiß, Frömmkeit
und Dienstbarkeit gegen jedermann ehelich geübet
auch ihren 8 ehelichlichen Bräutlichkeit gedultig getragen
Don 8 Sept. Ho. 1715

dieu hinweg genommen worden
sind Alter 41 Jahr 27 Wochen und 3 Tage

ARCHIWUM PANSTWOWE WROCLAW

33

Es fahle viel Bekümmerniß
in meinem Leben aber durch
Hilffung, sey ich in
Gute.

*
Gut nicht
in meinem Leben

Tit. Herr Johann Dietrich,
Leinwand- und Handlungsmann in Giesfeldberg,
den 10. 1663 den 29 May in Giesfeldberg
von

Tit. Herr Christoph Dietrich
und

Tit. Frau Rosina Dietrichin geb. Sackmannin
geboren
nach wolffschonbrau Kaufmannschaft
den 1692 den 27 Sept. Ich nicht

Tit. Jüngf. Maria Rosina geb. Kiemerin
verpflichtet
und in meine 35 jährigen Ehe 3 Töchter u. 2 Söhne gezeuget
wovon die älteste fr. Tochter, Maria Rosina
in die Ehe freylich veranngegangen,
den 1727 den 21 Junii
starb alt. 64 Jahr 3 Wochen 1 Tag.

Louise. Tochter:

Es beste meine Gahr und etc.

* # *
also sat Gott
Joh. 3.

In 1824 der die Auffertigung ist
fornachtet für die Auffertigung zum Leben
Herr Johana Gottlieb Dietrich
Wollgeschmied Bürger, Kauf- und Handelsmann
im rühmlich erdogenen und wollgeschmiedeten
Herr Johana Dietrichs
Herrn Bürger Kauf- und Handelsmann
und Frau Maria Rosina geb. Niemerin
von welcher er to. 1824, den 28 Febr. geboren worden
war im yterico Ho. Haus

Frau Anna Regina geb. Friedrichin
mit welcher er 4 Jahr 36 Wochen 5 Tag. in fürstl.
Hochgericht zu Zwickau seit gelobt. 1 Jahr gezeugt hat,
Johana Gottlob Dietrich

Der aber nach einem Buchen Alter von 8 Wochen
in das selbste foraden - Leben Hingegangen
In einem Unheil bewirkt er liebe gegen Gott
Hohe - feindlichkeit gegen die Eltern und Befürworter - Eltern
Gottzimmigkeit - Hoffnungen gegen sein hoch. liebte
Lichtheit gegen Jedermann
Unvölligkeit im Handel
Gott. gegebenes Gdult im Leben
Starb nach einem Buchen Niederlage
in Göttingen nicht besten Leben
to. 1829 den 4 Aug. wird Altes
35 Jahr 23 Wochen.

Da der Dichter Dichter sprach:

^{1.}
Die Welt hat uns betriben
Was wasser thut / lust, das magst
Du Gemut lieben.

^{2.}
Das Gemut ist das Ziel
Hinaus von weig' dorb, mit
JESU leben will.

^{3.}
Durch JESU bluff und schanden
hat der wobl betrige den weg
zum Gemut fund.

^{4.}
Du suchst, wie liebe pflagt,
Die liebe, davon du für dich
thun glogt.

ARCHIWUM PAŃSTWOWE

Alle in guter Schätzung = Dose
ist in dieser Götter = Dichter im Jahr 1700 worden

Herr Christoph Körner

Oberrath der Reichsstadt Zwick
und Deputirter bey der Fürstl. Anstalt

welcher To. 1642 den 2 Febr. von Griffl. Siegmund Leuten

Herrn Christoph Körner und Anna Bräuerin

öffentlich geboren und gottbesüßig erzogen

als seiner 48 Fassung Ehe

mit Frau Martha geb. Weisrichin

Durch 7 Kinder, wovon 1 Töchter und 3 Söhne erwachsen leben
und 13 fuchtel gesegnet

mit Glauben und Gottseligkeit begnadigt
und nach 2 jähriger Niederlage den 10 Jani Ao. 1717
am 10. d. 17. Jafs weniger 3 Wochen slich abgefallen
und selbberlich für ferdn bestattet worden ist.

Es seyt mit dem Tod als Rörner in die ferdn
Sich grünt man wiederborn, wenn wir erwacht werden
Dann wird die Dorn gantz abgerengt,
Allerlind und Weisheit - Rörner trägt
Der Herr in sein Gemuth - Dessen
Das wird sich unser Rörner seyn.

#

Ein vort mir gesättigte
aber auch gläubige und gottselige chartha
Der Hoff. Fabian, Ditts und digne Hoff. bey.
Frau Chartha Rörnerin
Gest. Doria Heinrichs, fließt. Schand
und Stadt. Gracht. Dessen und alle sein
und Frau Elisabeth geb. Wincklerin
wollgewaltener Daffin,
Gest. Christoph Rörners, fließt. Schand
und Deput. bey dem Franckf. Hofen - Collegio
liberale, gotische und Leinliche Sch. - Frau,
Die ist mit 3 Töchtern und 4 Söhnen unigst anverwand
aber auch den 7 Novemb. Ao. 1714
ist abtrot 67 Jafs und 2 Tage
durch ihren slichen Tod unser bestattet sat.

Welt ist mit gleichen Feind
Der Marthen Vafum wiften
Do laufft nicht dem Feind
Auff was den Gläubern Feind.

Luc. X, 40. Joh. XI, 27.

Hiob. XIX.

Ich wais das mein
Folger abot
etc.

#

Hier wifst im Feinde
Der lobbar und feindlich
Meister Johana Friedrich,

Bürger in Giesfeldung
und Müller in Rinnrodendorf.

Der selbe Meister Christoph Friedrich
Müller in Giesdorf

Die Mutter aber eine geborne Liebmannin
nach dem 10. 1679 daselbst selbst geboren

1674 Jungfrau Mariam Gooniggin
in Rinnrodendorf geboren ist

in 16 jähriger Ehe 4 Kinder geboren
19 Jahr aber in Wittwenstande zugebracht
und mit andernamen ihrem Namen nach

Das ist feindlich gelobet,
ist er 1711 den 27 Octobris

im Alter 62 Jahr
Durch eine Sineonische Feinde = fufol

Zum Himmelisſchen Jorden gelanget,
 ſein Licht iſt im Jorden voran geyangen
 Da andere Lichter aber und brüder dieſer
 wunſſen iſen in Gott zuſehen haben
 bey dieſen wohlverdienten Gedächtniß
 uns löblich Anſehen zuſehen

Und freuden: viel gesinnet
 Das iſt ein Gottes Kind
 Das ewig ſeind wird.
 Matth. 5. 9.

 Getraut Kinder
 lieber und ſon iſen ſelben
 in Leben und Tode

Es wird auch die Lieb = He = Pitt = und Jugend = Gelobte
 Frau Martha Casparia geb. Klüger
 von ſon Kinder noch im Grabe geſetzt.

Es was uns wohlgeſegnet Tochter
 Herr Johana Klügers
 Raiff = und Handelsmann in Dömitzberg
 und Frau Maria geb. Bösmerin
 ſein Tode, Leibes und geſegnete He = Frau +
 Herr Michaelis Caspari
 Dömitzbergiſch, ſon Bürger Raiff = und Handelsmann
 28 Jahr 5 Monat und 6 Tage
 ſein glücklich Mütter

Von 9 Dofen und 3 Dinsten
 wie auch von 48 fackeln und ein fackeln
 sein gottlicher Willib von 35 Jahren
 und ein Kille auch durch Brand probirte Sonst Dringern
 hat zu einem Dillay: fließt solig
 allhier in Gienberg bey ihrem lieben Dofen
 Herta Christian Cassari
 Landmann: feldten und frangolischer Dinsten. Was Dofen,
 den 26 Febr. A. C. 1721.
 ihr alt 80 Jahr.
 7 Monat 10 Tage.

Aud dem Liefen. Fagt Gal. 112, 4.
 Gott laßt sein frommen nicht
 zu sein tödlich: da Gott gebührt
 Gott from auf ein freuden: Licht.

ARCHIWUM PAŃSTWOWE

CHASSAS ŁAW.

maine foprickung
 Davant wifote unter Dinsten Dinsten
 wifog. Tit. frei

Anna Regina Willembergia,
 geb. Cestermannin

welch allhier von Hornofen und Episthifon
 fetzen etc. 1680 Den 3 Aug. gebefen
 Durch gottlicher Dinsten
 als glücklich wifog mit Tit.

Herrn. Johann Adam Wiltemberg
Bürgerl. Rath. u. und Handelsmann alhier,
An. 1703 den 5 Febr.

In vergangener Jahr gezeuget 2 Töchter u. 3 Söhne
Daron 1 Sohn und 1 Tochter selig vorangegangen
nach Christen Niderlage an Ehrlich Todt
ihr Lebend: sehr selig beschloffen
An. 1724 den 14 Martii
Ist obtrud. 43 Jahr 7 Monat. und
7 Tage.

an den Herrn Starck.

Die mit Schwären u.
zu werden mit fremden
vonden so gehen zu und
wäre u. tragen alle
Damen und Damen
mit freuden u. v. v. v.
ihre Garben.

Leuff: Ich hab viel Beküm:
wünsche in uonieu
Grohen; aber dem
Freiungen veyh:
hu uonue voh.

Deshucht u. Rauff
das besittu uig
uon Gott
ich soff an
die

ARCHIVUM PANSTWOWE W WROCLAW

WROCLAW #
Dardem

Die Frau. Witt. und Jungend: v. v. v.
Jungfer Anna Regina
geb. Wiltembergin

Herrn. Johann Adam Wilberges
Bürgerl. Rath. u. und Handelsmanns alhier
u. Tit. Fr. Annen Reginae geb.
Bestermannin

41
Sehr geliebten älteren wolgemeinten Leuten!

Am 1703 den 8. Nov. geboren
den 14. April d. 1719 kor. d. mat.

Im Alter 15 Jahr 4 Monat. 2 Tage
stirbt er

Liebet ihr das Ewig-Gedächtnis
euer Vaterland, denn Gott S. Müller
Susanna Willenbergin geb. Rasperin.

Die Willenbergin sieht man wohl,
indem man sieht,
es ist so Gottes Willa.

* # *

IESUS!

In demselben sühnt sich
Meister Gottfried Rabe
Dienge und gewesener Nov. Müller
von welcher to. 1659 von
Meister Johana Rabe
gewesener Müller in Straßburg
u. fr. Martha geb. Exnerin
geboren u. zu allem Guten
erzogen worden, hat sich nach
Gottl. Direction mit dem
Jungfer
Rosina geb. Heydornia
to. 1683 gleichf. trostf. u. mit

IESUS

an demselben dritten
Rost
fr. Rosina geb. Heydornia
u. fr. Christiana Schmittsin
von welcher to.
Christoph Heydorns
Dienge u. Rabe in Straßburg
u. fr. Christiana Schmittsin
von welcher to.
to. 1667 den 4. Apr. geboren
und sühnt. erzogen worden
hat mit
Mtr. Gottfried Rabe
Dienge u. gewesener Nov. Müller

c. Tit. Glafegischen Gaon-Gandlung,
 Die Mutter ist Frau Susanna geb. Schübertin,
 von Diefer ist: verlebter Mann worden
 Derfelbe geboren to. 1750 den 26 Martii,
 nach in verhofft und starb to. 1755 den 25 Februar.
 wurde hierzu Altob 3 Jahr weniger 1 Mon.
 sein Vieher Dreifler war:

Christi Blutz und Gerechtigkeit
 das ist mein Befrucht etc.



ARCHIWUM PAŃSTWOWE
 WROCLAW



ARCHIWUM PAŃSTWOWE
WROCŁAW



ARCHIWUM PAŃSTWOWE
WROCLAW

9
D
ou
de
O
H
p

T
H
M

49
2. Bregen Mitternacht,

Haben die Hören Baumgartische, Ketzlerische, Trullische u. d. d. d.
Gründe den Augen nicht angemessen Prospect, und
wie Können dieselben mit allem Rechte vor andern zu
sehen, wenn wir nicht bereit zu einer gewissen
Bedienung bereit sind. Also ist nun bey dem König
Hochzeu nach der Feyerliche Misse zu dem ersten Epita-
phium an der Kirch: Gott: Maria das Christliche.

* * *
Unter einer Wörm

Was dort im Himmel den
die Bregen Wörm tragen,
Der weiß von ~~dem~~ Glück
Von Freud und Lust zu sagen.

Ich ist von ~~dem~~ Christen Contrefait

1658

Ein altes
Lied
Das gelehrt haben
am besten.

welches in einem folio enthalten
Tit. G. Jeremias Richter,
Herausgeber Bürger Rath u. Handelsm. allf.
Was ein Wörm bey dem Dase
Meister Caspar Richters,

Wolffgottesen Bürger u. Auzoffen in allh.
 u. Frau Anna Maria geb. Brochmann
 ne begünstigt die Welt zu. 1679 d. 13 Sept.
 folgte die Auzoffen schaff in drei br-
 vufaten Michael-Gebrü. Gänze allh.
 und sprich nach volangten Jahren to. 1708
 den 25 Oct. zu off. Verbindung mit dem.

Tot. Jungf Anna Barbara geb. Köflein
 deren erregungten Hr die Gott gelogert
 in 5 Jahren u. 3 Wochen, davon 6:
 Zwögen noch leben, amüthig geblüht,
 wie so in ihrem Wandel Christi
 und vordlich sich vorwieh; also
 farb er in Jesu to. 1725
 den 15 Juli starb alt.

45 Jahr 43 Woch
 2 Tage

Leiben. Post.
 ff. 25, 17.

Di Augt unnd Goo:
 Krieb etc.

Gruad folgend:

#

Goo ruhet in Frieden
 Hr Tobias Mählbeet,
 Wolffgottesen Bürger u. Güttern, schlüß in Jesu nach u. selig
 wie auch der Hl: Handwerker: zu ff. Regina Mählbeet in Goo.

An den Dorte
 Hord sel. Ergottend

zu ff. Regina Mählbeet in Goo.

Wolffes
1698 den 25 Januar von

Fr. Elias Mählbeern Bürger
i. Fr. Barbara geb. Bertholm

gefund an die Welt kommen, i. firmit mit
Hilff des H. Geistes mit Gott in dem

Freiwillig: Bünd geschert worden,
Nachvolgenden Hebr. u. Vollbrachten in einer 6

Wandergesandt: vorflecht er sich
den 1777 den 1 Juli mit demal

Fr. Regina Hro. Hülse, mit wolffes
in Liebi u. Zehndersfrit gelobed

19 Jahr u. 10 Tage
ist der Gott mit 2 Töfern u. 3 Töchter

zugesagt worden,
wie man sein Leben, gottlich, sein

gang mit Leuten anpöchtig u. sein gan:
Zer Wandel freidlich was, allehard

er auch in freide
mit Gott u. Menschen den 1724

den 29 May seiner räuf. alt.
19 Jahr 13 Wochen.

Leben - Tod:
Psal. 73 v. 25.

Herz - mein ich mit dich hab,
- frage ich nicht was für

und fode, was wem mir etc.

1650 den Epist. fctm
Meist Melchior Hülse Bürger u. Rathm

i. Fr. Margaretha geb. Wiesnerin geb.
i. Fr. Margaretha geb. Wiesnerin geb.

Gut sich nach vorerthe Jahren davor
wahl vorflecht mit Meist. George Hülse

belebte Bürger u. Gutmachers den 1670
und ist mit ihm

in einer 6 jährigen Verzugheit für
den Gott mit 2 Töfern zugesagt worden

nachdem sie 5 Wochen lang in dithem:
Stand gelobed, hat sie sich dardronmal

vorflecht mit Fr. Tobias Mählbeern
Bürger u. Gutmachers alt.

und volhren sie 19 Jahr u. 12 Tage in Fr.
Stand gelobed u. 3 Kinder zugefugt

Nach dem sie Gott i. dem Nefften
den 1726 den 13 Juli, ist

Wollendet sie ihren Lauf
in 1754

alt und vorlig
den 1726 den 13 Juli, ist

alt. 16 Jahr u. 7 Mon.

Leben - Tod:
Psal. 16 v. 8.

Ich hab den Herrn allezeit vor
Augen, denn er ist mit mir zur Reif.

Im, dardum wurd ich voll bleib.

W E

Leifon. Tragt

Psal. 73 v. 25.

Herr wenn ich mit dich se:
be, so frage ich nicht nach
Himmel und Erde, und wenn
mit gleich lieb u. Tode u. so:
Gerecht, so bist du Gott aller:
Zeit und ich hab dich u.
u. von dir.

Leifon. Tragt:

Rom. 10. v. 9.

Wo du mit deinem Munde bekenn:
st BESUM, das du den Herrn
sagst, und glaubst in deinem Her:
zen, das du ihn Gott von den
Toten auferwecktest, so wirst du
selig.

Herr ruhet in Gott

Di selig: ~~antreflax~~ ma frau

Helena Gröfserin geb. Glaserin

Tot. Hrn. Nicolai Größers, Voranschau

Lehrer und Zingelmeister und des Lobl. Kaiserl.
Land-Verrechnungs-Raths Oberr. feld-Verwalter
des Lobl. Kaiserl. Hofes Josephs allh.

geliebte Ehe. Verstorben, welcher Anno
1687 geb. to. 1656 als Hauptverwalter,

34 Jahr in der Ehe geliebet,

4 Töchter und 4 Söhne gezeuget

Kindes Kinder 45 verlebte, in Verfall:

won-Drande Zingelverwalter 36 Jahr,

gestorben to. 1728 im 13. Martii

ihres Lebens Alters 91 Jahr.

ARCHIVUM PALATII VINDOBONENSIS

In 1754 Wunden
Sob ich diese Kinder.

* # *

Das Gottes Wort

Die Grotten bey allen Welt flunde
an unsere trost, bestatiget das
sich in Grotten verstand

Herr Augustinus Jacobi

Einiger Dispositioⁿ Dispositioⁿ aus Mangel
der Handwachsen zuufft Obro fetsche
u. frangol. Dispositioⁿ von fetsche alpin
den Nam in dieses flunde 1766 d. 12 May, an davalst vorder Welt grobren, u. den
zu fetschstadt in Grob- Grotten fetschstadt
Herr Johann Jacobi Dispositioⁿ alton Jungfr. Jungfr. auf den jony wunden
u. Dispositioⁿ fetsche nra auf dieses w. Mittel

Des fetsch woffmeritioⁿ Obro. fetschstadt
u. fetsch Maria Jacobi geb. Beckeneria

A R

Das y klauten fetsch von Jugend auf
Lobe zum Trost Gottes in fetsch Grotten
welches fetsch fetschstadt grobren
sein fetsch auf seine last 10 fetsch. Landro
sein Dispositioⁿ in seine last 37 fetsch. Grotten
mit fetsch Rosina geb. fetschstadt
von wulfro ich Gott mit diese u. fetsch
samerat sat, da er gluchel vord. y fetsch
sein Dispositioⁿ in Grotten u. loben
sein fetsch fetschstadt in Grotten
sein Trost in Grotten
wulfro d. 1727 den 19 Oct.
in 1754 fetsch erfolgert,

An dieser Seite

erwartet der fetsch. Dispositioⁿ
zu einem besten Leben
fr. Rosina Jacobi geb. fetschstadt
Dispositioⁿ d. 1765 im Febr. von

Meist. Balthasar fetschstadt, fetschstadt
Meist. Dispositioⁿ u. Dispositioⁿ fetschstadt alby.
fr. Maria fetschstadt geb. fetschstadt

Dispositioⁿ auf die wulfro fetschstadt
Dispositioⁿ alton Jungfr. Jungfr. auf den jony wunden
Dispositioⁿ fetschstadt fetschstadt

Dispositioⁿ fetschstadt fetschstadt
an den fetsch fetschstadt wunden
Herr Augustin Jacobi

Dispositioⁿ fetschstadt fetschstadt
so y fetschstadt in die Grotten u. fetschstadt
Meist. Gottfried Jacobi

Dispositioⁿ Dispositioⁿ Dispositioⁿ fetschstadt alby.
fr. Maria Rosina geb. fetschstadt
von wulfro ich Gott mit diese u. fetschstadt
wurd d. 1727 d. 19 Oct. in Grotten
fetschstadt fetschstadt fetschstadt
in wulfro ich das fetschstadt Grotten
mit wulfro ich erwartet sat
D. 1750 den 15 Aug.
in 1754 Dispositioⁿ fetschstadt
Dispositioⁿ

Amst. alt. 67 Jahr
u. 5 Monat.

Amst. alt. 55 Jahr 6 Mon
7 Tage.

Leisen. Text:

Leisen. Text:

Psal. 119. v. 92.

Psal. 94. v. 19.

Woh du mein Gesehtz nicht wärsch wie in
Trost gewärsch, so wärsch ich ver-
gange in weinre Freude.

Ich felle x auf bekümmerniße in
weiner Gesehtz, aber du bist Tro-
stungz ergetztz weiner Deal.

Ein Gesehtz sollet sein Zwinger Leben sein
Da warm ist dem Gesehtz in Leben sein
Die Lytze ist in Gesehtz Gesehtz demist der
Obß 2 Cron dieg vorwilt so bindt sie den.

* # *

All sein

Ich sollet

hat sein Aufs geschändt

alt und Leub-gatt

Herr George Friede

Herr Rosina Frieda vron Gänselin

Abhandlung in Pflanz Ober-sterben. w. l. to. 1644 in Apt. von Gänselin
Departiret vron Pflanz. Dingen. Collegio

Herr Mattheo Schmied

W. l. vron to. 1652 den 11 Jun. von Weithelbster

Medicina Practico in Giesel.

Christoph Friede dancalt Bürger u.

Herr Maria Schmiedin geb. Mendin

Christoph in Dancalt, Gornach in Pflanz

geboren u. w. l. vron to. 1650

u. Herr Rosina Frieda geb. Montin

Gut 2 dancalt vorwilt

geboren u. Giesel. vron to. 1650

fest. mit Herr Simon Eder, Gänzelin in Dancalt

Nach vron vron Gands. u. 4 J. vron to. 1662

den 11 Tage nach der hoch. g. g.

trat vron to. 1676 am Tage Gornach in Pflanz

Gornach mit Herr Joh. Gänselin Montin u.

mit Rosina geb. Schmiedin vron Gänselin vron in Pflanz

to. 1665 mit welchem sie

mit welchem vron vron vron in Pflanz in vron 8 J. vron to. 1665

u. 1. vron vron vron

fest gelehrt 50 Jahr vron 17 J. vron

vron welchem die vron vron g.

begraffenes Diergen. freylich to. 1709 Die Dierge salig Gott zum Trost gelehrt
 wurde er zum Deput. erwählt i. Jahr vor. Zulezt mit Hr. George Frieden der hier
 aus die lebten Jahre des Königs tott yndinet. Nach dem sie Gott u. dem Nächstern gedient
 starb to. 1725 d. 25 Dec. freylich 27: Hollands to sie in Dedeifora Lauff
 auf 34yr auf dem Eysk. Hauort vor: in JESU selig to. 1732. den 30
 Dec. 73 Jahr 6 Mon. Nov. 93 Jahr.

Die auf JESUM frey von
 sünden,

Stouren dort zum Gni-
 mols = freuden.

* # *

Allerflächst
 zu dem GOTT
 Herr Christian Caspari

Zur Ditten wist
 ein Liebhaber ist
 fr. Maria Rosina Casparin
 geb. Bestermannin

ARCHIWUM PAWIA
 WROCŁAW

Der selbe ist von
 Hr. Michael Caspari
 Domherr, bischoflich. Gerdelen. von welchem sie to. 1671 d. 10 Aug. geb. ward
 u. fr. Mattha geb. Mlagin

Dieser war ein Tochter
 Hr. Alexandri Bestermanns
 Hofsing bischoflich. Gerdelen. alle
 fr. Rosina geb. Sigmundia

to. 1664 d. 1 Sept. u. yndinet ob. geb. Hr. Christian Caspari, Bischoflich.
 u. der Handlung wolkaynselort
 auch to. 1693 den 20 Jan. mit

fr. yndinet Gerdelen
 fehr u. dierden. Vor. hieft ob. alle.
 den sie ubri 27 Jahr lebte u. bischoflich.

fr. Maria Rosina geb. Bestermannin
 nach Wunsch verheiratet worden
 die sie bis auf 1 Jahr, der ist sel. vor =

hat mit ihr Obiiden gegangst, angegangen wo er diese Jellhou
 ein ubrigen seiner Wandel Epistel für christige betroui, die viel Gutt
 in seiner Handel gungfellig gehehret vor ihr haubt die Gott erbolffen hat.
 der Kirche u. d. gely betrub möglicst befordert für soligs Gmald. d. yroni
 und auf. seiner lauff sol. beflotten nach No. 1725 die 5 Octobr.
 No. 17 d. fort alt ihr altrod
 Jahr 54 Jahr 2 Mon. 4 Tage.

In Jesu sein mit Jesu froh
 Gott wohl gelobt den Gmald froh.
 Christus. hoch:

Joh. 19 / 25. 26.
 Ich wird das wir selbster lobt
 Parentat.
 Herr ich lasse dich nicht. etc.

* # *

ARCHIWUM PANSTWOWE
 WROCLAW

Lien Loh
 ihre Glieder
 und Trost = voll
 die Aimeruiffe wieder
 Frau
 Maria Rosina Crüsingin
 geb Diemerin
 ein verheirathete weisse Weib.
 Gm. Johana Friedrich Diemers
 Wollschneidung Besondereh. Handlun.
 u. fr. Maria von. Gottschalden
 geb. Exnerin
 von welfen No. 1693 d. 17 Jan.

was geboren worden,
 Die war ein getraut Heynrich
 von Gotthard Crusii, Vornahme
 Bürger zu Ruff: Handelsmann allhier
 mit welchem in 15 Jahr in O. Westph. in der
 jüngster Aufsichtselbst gelebt u. s. Bis
 u. s. 20 Jahre vorlangel hat, wovon
 1 Bis u. 2 Bistern in sel. Braungang
 Das g. sel. h. d. h. hat sie unter ihren
 Bistern mit sel. in Grabgewand,
 in ihrem gasten Leben abra
 nicht sel. geliebt, als ihren Gott,
 nicht mehr geliebt als die Tünde
 nicht sel. geliebt als ihren H. von
 nicht lieber geliebt, als das Westph.
 ihren Kindes,
 nicht so sehr geliebt, als die Welt, sonder
 nicht sel. erwünscht, als ein sel. w.
 Der verlebte in 1728 d. 28 Nov.
 ist verstorben. alt. 35 Jahr
 in 46 Wochen.

Leichen: d. 19.

Pf. 94. v. 19.

Johanna Rosina Crusii

Epitaphii hujus aetate fidei,
 & pietatis, wovon sie geboren

Johanna Rosina Cru-
 siussin,

At geb. Ao. 1721

den 22 Aug.

Zu beyden Seiten dieses Grabs
 in der selbigen die Namen ihrer
 wovon und geschwister sind.

Christian Gottard
 Crusius

At geb. Ao. 1714 den

19 Aug.

Sine fide in faar

zu mirs Gläubens und gläufre Liebe gewes
Tit. Herr Gottfried Baumgarten,
Vorausfura Räußmann und Gaudlungs- fchloß
u. des fchweig. Nisch allhier vor. Prodicatur Vorstos.
und Tit. Frau Anna Barbara
Baumgarten geb. Kretschmer
Januar war stn. 1660 den 26 Februar.

von Herr Gottfried Baumgarten
Rauß- und Gaudlungsman und der Vel. Gaudungsman fchloß
und von Frau Maria geb. Weirichia,
dixaber stn. 1660 den 6 Nov.

von Herr Pancratio Kretschmer
Schiffen, ~~Bar- Geron~~ u. Hospital- Vorwallere
und von Frau Helena geb. Körneria ehel. geborene
u. vorfchiffen sich vordentlich mit einander stn. 1682

und fruchtig seine Dofn u. Zwöy dōftr
usful. Herr Gottfried Baumgarten Räußmann,
Frau Maria Helena von Goldbäusen,
Hrn. Johann Bernhard von Goldbäusen, Nobilis
und Frau Annam Barbaram Winkleria
Hrn. Friedrich Wilhelm Winklers, Cypfensis

innigst- geliebte Ehe- Gehen
Nachdem sie aben gütthätig u. großt im Handel
Vorsichtig im Gaudel, u. gedulig im Lönge

34 Jahr brifammen innig gelobt
Starb jense stn. 1716 den 12 Julii nachmittags um 1 Uhr
Dies nach 14 jäfyrer Wisthuren Zeit stn. 1731 den 10

Martin beyde sel. in Hoffnung und Parat.

Der Baum wird abgerissen, doch selbe Lafer wissen
so wird schon wieder grünen, Und das den Zimm Grundt dienen?
Dasß Haba, dasß und Geist ist Gott in der Luft

also hat Gott die Welt geliebet,

IN STA STRATIS HILS BAUMGARTIA COR-
DA QUESCANT.

^{2. Rosten}
Zu dem jüngeren Hrn. Baumgast u. fr. fr. Lieb.
An Epitaphium.

Obern beyder Coaterfäye:

Alles ^{haben}
Da in Liebe und dem ^{verbundenen}
in Gott erwünschte Ruhe gesündig
selbst Tit. Tit.

Herr Gottfried Baumgast, junior.
Herrschener Bürger, Kaufm. u. Handels-Herr alles,
geb. An. 1684 den 10 Junii, gest. An. 1711 d. 17 May
und der Hrn. Hofwirthsch. Frau fr. Liebste

Frau Anna Regina geb. Scholtzin,
geb. in Lignitz An. 1686 den 14 Jun. gest. An. 1718 d. 18 Sept.
zeigt in ihrer 8 1/2 jährigen Vergehungen ff

Barbaram Rosinam, Gottfried, Johannam Reginam,
von welchen der eintzige Sohn ihren selig nachgefolget.
Zugleich hat alles nach oftmalß Einwilligung seiner Elter

Herr Johann Werner Goldbauken
 Wundarthur Bürgerf. Kauf- u. Handelssor alhier
 geb. zu 1656 den 14 Dec. gest. zu 1729 d. 4 Dec.

Wille niemand unge vor ihrom Sündel lesen
 Die sind gott lieb und besta von gnomten
 Nun loben sie bey gott, da sind sie recht gnomten.

#

Das Buchen das von Winkelbad u. siner fr. Ho. Lieb.
 Ein Epitaphium.

Oben:

Alle die in der Gräbern facht,
 worden die Dinnere des Befürs
 Gottes sey. Joh. 5, 28.
 Dinnere bey der Gräber

Oben Winkelbad, Wandess,

Dann

Diefer Nauffen Wandess
 u. Winkelbad = Goldin

Tit. Frau Anna Barbara Winkelerin
 geb. Baumgartin,

u. woffen Zogun u. woffratfar Woffen
 ihrom selig. vorübergangenen Lieb. von fcton
 welche An. 1698 den 11 Mart. alhier sel. geboren
 zu. 1721 den 17 Januar. in Goldblau glücklich copuliert
 u. mit 8 Lieb. Wänden u. sel. gefest worden;
 Christianam Sophiam, Dory Friedrich Wilhelm u. Christian
 Wilhelm hat u. betäubt u. vranb gefiebet, u.
 Abraham Gottlieben u. George Bernharden u. sel. Zogun

Carl Gottfried abm und Johanna Frederica fater selb gelast
alt 32 Jahr u. 9 Monat gelobd
to. 1750 Jan 5 Dec. in 1754 Landen selb u. bewunden fater.

An ihre Dite vater die Gebirg ihre yoteru Hermann
Friedrich Wilhelm Knackless,
Kaufmanns. schreib u. Diogen. New Hofrat alleis
Der to. 1693 Jan 3 Aug. in Leipzig

Das Eist der Welt raddichet
sineu 1754 alt sein alt u. Luiffly gelobd
mit Glauben und Goffnung
alles ewig be singet

1. An. 17 J. Orant und
seluen der fuenfzigste Eter
rosalton hat

siel altob. Jahr

ARCHIWUM PANSTWOWE WE WROCLAWIU
Lipson. Fest:
Es. 41. v. 10.

Lichte dich nicht, ich bin mit
dir, wirke nicht: denn ich bin
dein Gott etc.

#

Jerusalem heist die Stadlerische Gantel, deren die Stoff

Garon Jeremias Stadleron schen
dies Etern. Maat und Dflatt. Gemauch
die Dinnu sife Hnno, Gitzon,
die Alben folgen auch Gemauch.

Ich wun / is / ämlich außgeflaffen
So wun / is / DESAS zu dem Gefallen
Die dort zu / mirs / Kuffen / sefa.
Du / Lese / magst / mir / weiter / gefe.

#

Ich an / Kuffe / die / Mantzliche / Gruffe / daran / ob / so
in / die / Befriff / zuletz:

Gier / wüß / wüß / Tit. / Herr / George / Mentzel
Kauf / und / Handels / mann / all / fire / und / ver / walt / mit
allen / glän / bigen / die / so / auf / auff / löfung / der / d / d / den
Zam / wizen / Leben.

Auf / woff / du / lieber / Geist / die / terrass / Gro / hnd / haben
Du / wusst / all / d / ding / wusst / Gott / mein / V / se / br / a / f / fen
Du / wend / el / test / mit / Gott / du / wusst / dem / Ne / f / ten / ter / u /

A R C

On / ein / togt / man / die / Sie / lob / an / ih / nach / dem / d / d / be / z /

Nun / lebt / dein / Geist / bey / Gott / u / . / Ich / in / DESA / u / s / t / d / em
O / d / all / d / e / h / l / i / ch / e / Gr / ü / ß / die / D / e / l / i / g / k / e / i / t / z / e / L / i / n / d / e / n
I / d / ab / er / so / n / t /e / w / e / l / mit / d / e / r / s / t /el / f / e / i / s / t / u / . / I / d / el
O / L / i / e / l / a / n / d / l / i / e / n / i / ch / a / u / ch / a / n / f / w / o / n /n / die /s / ge / f / i / l / l / t /

Dies / e / s / e / h / t /e / s / i / n /n / a / f / t / z / i / g / : / J / ä / h / r / i / g / e /n / G / o / o / n / d / a / :
I / n / d / e / r / K / l / o / s / e /n / d / e / r / n / e / i / g / e /n / d / e /s /e /n / C / h / r / i / s / t / i / a / n /

Mentzel. C. pt. h. J.

In der Mitte in seinem Bild:

ANNE
VRSVLA MENTZELIA
VXOR CORDATA.

in Lindeu drey Linien-Dreyßig.

65

Diese Frau: Gedächtniß
hat über alle maßen wohl verdient
Tit. Frau Anna Ursula Mentzlin

geb. Gerstmannin

ihres wohlgeachteten Vaters

Herrn Johana Gerstmanns

Herrschafft: 1. Gaudellmannd in Dismirdeberg

u. Frau Maria geb. Wagnerin

ihres hochverehrten Ehe-Liebsten

Christian Mentzels

Rathmanns: festsitzend u. Obro-Dincken-Vorsteher

des Augsb. Confess. Kirch u. Difical zu Gieselsberg,

ihres lieblichen Mütter

von unser Kindern und sieben Suckeln

worvon Sie aber

nicht mehr als eine Tochter, eine Tochter u. Zwerg Suckel

ihnen sich gelassen.

und eines weisen Ewigkeit

Dies, nachdem Sie ihren innig liebsten hochverehrten Glauben

mit thätigen Liebe, Gütigkeit und Güte

und Dankbarkeit, Demuth, Geduld und Fleiß in besten

beruhen

ausst und selig einzuschlafen

Den 12 Aug. d. 1726.

Starb Alter 55: und ihres Ehestandes 34 Jahr.

Gott faste Leidenlang geliebet und geliebet
Und drum pfleum mit stillen nicht betäubet
Oim Mütter-Gott was kind u. kindes-kind genügt
Wie sagt ganze Stadt von diuers Jugend bringt.

Leisen Text:
Psal. 25 v. 17.

Da Angst meine Grohmb ist groß,
Leise mich auß meine Nöthen.

#

Gucke darob ist das Doversicht Begräbnis, und an
des Maura Solymde Leisen. Dersiff. Zülken.
JESUS mein Erlöser lebt.

Auf das liden daber Zeit
folgt das die Ervoligkeit.

Dieses Job fforn. Gedächtnis der Beeligen

Frau Magdalena Spattia job. Mentzelin

Ihr Beeligen Vater was

Herr George Mentzel

Kauff- und Handelsmann allhier;

Ihr Beeligen Mütter

Frau Magdalena Mentzelin job. Mentzelin

Die vorflecht sich zum verstorbenen mit

Herrn Samuel Jamm,

Kauff- und Handelsmann allhier,

mit welchen in 14 Jahren 5 Kinder gebringt
worden sein desu und vier duffen noch am leben.

Zum andern male beschreyest du schon
Gessen Ephraim Spatt

Kauff- und Handelsmann allehin

welcher so mit einer lieblichen wünderlichen Tochter versehen,
den Tochter rather so hat so from lieb Kinder sollet
den welcher ich mich in die sel. feigheit vranngangen.

So was eine außliche betruib
eine yotliche Klagerei ihre Fr: Grossen
eine sorgfältige Mutter ihre Kinder,
eine mildweise Selbsthätin des Auser
eine geduldige Erich-Trägerin.

Die Prob als mit gläubige Geistliche No. 1752 d. 14 Apr.
ist altend 59 Jahr 21 Wochen u. 2 Tage.

Stief Sohn Parrisich, die fast nun überwinden
Und nach dem Kauff u. damit die Deyt. Erone finden.

Liebes Text:

Job. 12, v. 10.

Und weil der Gott lob wasch,
so mühte so syu.

#

Zuvor folgt die Trällische Gruß mit dieser
S. 44:

Die kommt und steht mich an, O Mensch, ich bin ein Dorn,
wilt du mich nicht, wie ich, wiltu was besser sein,
da lauter frucht noch die yüste Dienst erworben:
Denn darvon soll ich für dich das du sel. lauter werden.

Fragt du, was mich geſucht, die ſiehet Exallensse,
 Ho wiſt der Tod verlangſt den tomm Exalles ſin,
 Dem Grab ſam ſilgen Geiſt ſam die die Leben gebor:
 Wer ſiebt, noch of er ſiebt, dem giebt der Tod die Leben
 Wer wiſt dem, ob du wiſt der Tod noch ſiebt mit:
 Das Welſt Dir gott Voran In Dieſer Tralle
 s Chen golt.

 Dieſe Gegend beſiehet die ^{in der Gegend} Quint
 Man ſiehet vor ſich die ſie liegend, Conſon die
 17, die Quint ſiebt zur halben ſiebt:

I S U M.

Sepulchrum Moſis

ARCHIWUM TOWO

cognovit nemo

sed ubi Moſemannus noster
sepultus sit, hic vides, Viator!

Huc enim frater et ſoror posuerunt
admodum Reverendum et Doctiſſimum

M. JOH. CHRISTOPH. MOSEMANNUM
 Eccleſiaſten ſedis ad cruceſm Chriſti digniſſimum
 Qui ſignitii Patre Chriſtophoro Moſemanno
 cive et viatore, matre Hedwige Ibiſcheria
 Ao. 1672 d. 26 Febr. honeſte natus

ibidemq; Vratisl. et Witteberga dextre informatus
 In Ecclesia Harpendorfensi ab Ao. 1703
 et Hirschbergensi A. C. ab Ao. 1709 Salvatorem
 cum Mose et Paulo orthodoxe monstravit
 apoplexia tactus, indeq; tremore dextra afflictus
 annis Aetat. 58, Ministerii 27 peractis, d. 16 Maji
 anni Augustani Jubilaei 1730.
 subito quidem, beate tamen
 exspiravit
 cum choro Sanctorum
 in coelo aeternum
 jubilaturus.

Mea In Christum Mors.

In dem Dörfer Wickau süd v. Dumbildra, Drabroy, Gülich.

1. Mea Iovae Cura Manebit. 2. Mea In Christo Ministerium

3. Meus Ista Confessio Murus. 4. Meas Jehova Confortat Me.

 Was von Loelio nimm Kauffmann der Briefsch. Chrysostrimus,
 Das versuht unser Liebes Gesessberg mit Wohl
 von England
 Tit. Gern Wilhelm Wagner,

Vornamlich Erger Herrsch. u. Handels-Manna
Dessen Erger diese Gruff in sich schreift,
wundersam das er gewesen

ein goldner Begriff aller Christlichen Tugenden.
Es war droselbs

In Dinsdebray to 1680 den 2 Dec. von Tit. Hrn. George Wagner
u. Frau Dorothea geb. Labia geboren u. wofers Hogen
zu Bredlau in Geistlichen Staetstausung, fastt und
andern Christlichen perfectionord

in Gredlberg mit Tit. Hrn. Christoph Begeer u. Fr. Anna Reginald
geb. Kretschmerin jungfr. Danach dem Tuffte daffir Anna Barbara
to 1706 den 21 Sept. sicht-erwünscht vorzlieget

in solcher sicht-erwünscht ff mit 3 Kindern, davon der lechtere
bald zur Welt kommen u. 3 Christliche von Gott gesegnet
von Vater wegen seiner Liebe zu Gott, vornt zu seiner Freyheit
und Kinder, Christlich Fried wegen die selbten Christlichkeit ge-
yon Freunde und Neben-Menschen, Ehrlich in Handel
und Wandel gesegnet und geliebet,

von Gott mit freywilliger Annehmung 15 Jahren gegenwärtig
endlich nach Christlich-ordentlichem Tuffung, obwol zu großem Leid-
wesen der seyn willig, Kinder u. Freunde to 1720 d. 16 Junii
in Glauben an Christum auffh. zugehört und
in die selbe Freyheit vorzohor wird
wundersam Altes 39 Jahr
25 Lebens 2 Tage.

Vivit post funera virtus.
Ein Tugend lobt auch nach dem Tode
Und sein und Leben und Frey geben.

#.
Hiermit
Di an der Gnade Gottes
begünstigt.

Tit. pleniss.
Kau Anna Barbara Böbmerin
geb. Beyerin

Die jüngste der Göttl. Gnade
Da für

An. 1689 den 5 Octobr.

Von Gott. begünstigt seyen

Hrn. Christoph Beyerin, Vorsteher Schaff- u. Handels-M. allg.

fräi Anna Regina Beyerin geb. Kretschmerin
glücklich geboren, durch die Güte Gottes glücklich wieder geboren
Ehrlich und klug erzogen
Zweymal erwählt vorzunehmlich

An. 1706 an dem sel. Hrn. Wilhelm Wagner

An. 1730 an Hetta Augustiana Böbmerin
Vorsteher Bürger, Schaff- und Handelsmänners allg.,
sich mal in der ersten Ehe verheiratet
mit 3 Bächen und 3 Töchtern

Davon 2 Bächen vor dem sel. Hrn. Alfr. Komman,
und von ihrer Ehe-Gewinn, Kindern, Hrn. Spingel-Bächen, gestorben
und der geringen Dache billig gelohnt u. gekauft ward.

Es war vorzuziehlich an Wohl der Gnade
bei dem Tode fallen der Frau

und ihrer eignen wolthätigen Erblich zu fallen
bis für An. 1734. den 6 Februar.

Durch einen rafften u. seligen Tod
 aus allem irden Nothen gütlich abgefordert
 in Gottes Gnade völig vergangen ist
 Da sie in 44 Jahren 17 Wochen und 5 Tagen
 uns gläubige Christin, geschehene
 Nothe, kranke Erhaltung, sorg-
 kältige Mutter und geduldige
 Leids-Trägerin gewesen.

Leibens Tod:

2 Cor. 12. v. 9.

Lays die in meines Qual geringe
 Denn mein Kräfte sind dem
 Schwach mäßig.

1
 für Todten = ~~Bestand~~
 walden eine künde
 Dilaunge:

2
 für's Dand = 11te mit
 flügeln:

1
 Eracht nach dem 11ten
 der füglich.

2
 Denn du der klouffst aus
 mit dem Zeit.

 Unten diesem Thau
 ruhet der Leisuan
 Frau Agnetha Rablin geb. Tornauin
 M. Christian Kahl's, Diac.
 allhier bey der Frauens. Kirche
 bey dem 11ten Grab: geliebtesten Erben
 At. 1677 den 3 May zu Nierva. 11ten gebefrey

An. 1701 Den 18 Oct. Ich vorerwählet
Zu Ehebande gebrüget 3 Töchter und 3 Söhne
wora der älteste Sohn ist selig vorangegangen,
Ihren Bandel tugendhaftig gelehret,
Inselben zum größten Theil selbst ge-
manet und 5 kleinen Kindern

to. 1714 Den 21 May Durch einen
reist sauffen und seligen Tod
vollendet und als 57 Jahr
und 18 Tage in dieser Pilgerim.
Gott gelobet sei.

M. O. C.

Nun wie denn sind georft worden Durch
den Glauben, 5 Jahre wie frucht mit Gott
Durch unsern Herrn Jesum Christum. Amen.
S. v. l.

ARCHIVUM PANSTWOWE
AW

Gier Gluck mit liebre Töcher
verpflichteter Hoffnung

Christian Kahl

M. Christian Kahls Diaconi

bey dieser evangel. Kirche

und frau Agnethe Kahlin geb. Tornauin,

älteste Töcher, welche

to. 1706 Den 28 Oct. zu Garpod:

Dort geb. to. 1713 Den

6 Dec. zu Großberg an
 dem Blatzen in Teba sly
 von Jenern abgefordert worden
 nach dem es sich wegen gewissser
 weß daszu beirathet, ob es weß
 uns 7 Jase und 6 Worsen
 allezu gelohet
 sat.

A. B. P.

Leich des Christen W. B.
 Es ist bald vollkommen worden.

 Als ist

das Disflaff-Kimmerlein

Christian Gottlieb Kabls
 M. Christian Kabls und Frau
 Julianen Kablen geb. Glatzein
 geliebtes Disflaff-Kimmerlein

welches den 13. May 1717 geboren
 und den 21 Junii dazumal sly
 gestorben, bey dem also
 in Dreyen Stunden uns 5 Worsen
 und 4 Tage zugebraucht

Sz. M. A. H.

Joh. 1. v. 29.
Dieser ist Gottes Lamm
welches der Welt Sünd
trägt.

Zusammen unser
Di. Gustav Gebina

Johann Benjamin Kahls
h. Christian Kahls und frau
Juliana Kahlin geb. Glasen

gewünschten Disputand
welches Gott seiner Eltern zu
Ehren und unserm Glück
am 25. Oct. 1718, aber zu ihrem unglücklichen
Tode wieder Todete P.

7 April 1719 nachdem es nicht
länger als 23 Leben und 4 Tage
in der Welt gelebet hat.

J. G. U. D. R.

Owie selig
sind die
Kinder.

Unter diesem Stein
liegt das verehelichte Pflänzlein
Juliana Elisabeth

M. Christian Kabls, Wangel.
Ferdinandallfins und

+ Frau Julianen Kablin geb. Glafeyin,
geliebtes Tischweibin
welches

Am 1720 den 17 Febr. geboren
und den 12 August darauff

selig gestorben,
nachdem es im Monat des Herbst
mit 35 Jahren 3 Tage und 10 Stunden
gelobet hat

am jenen Tag aber anmüthig
zum ewigen Leben wieder
zu unserm Nutzen wird.

Der Rufus
des Herrn
gelobet.

D. O. M. S.
En Viator Monumentum
Viri plurimum Reverendi

M. Johannis Christophori Mökeri /

77
+

qui
Honestis Parentibus Lauba lusat.

MDC LXXV. Cal. Decemb. in lucem editus
Litteris humanioribus optime imbutus
Doctissimorum Lipsiens. Academia Virorum opera
ad sacrum munus obeundum rite instructus
MDCCV. Ecclesie Holtzritchensis Pastor
MDCCLIX ad eadem S. Crucis Cerimonont. Ecclesiastes
constitutus

Pietate conspicuus et Doctrina

Multis virtute Domini exantlatis laboribus
A. R. S. MDCCLXXVI. XXVI Jan. Etat. L. beata analysi
A Monte Crucis ad Montem Sioniticæ lucis
Ab arumis mundi ad nuptias agni
& Ministerio Gratia ad Ministerium
Glorie

Inter civitatis S. Seniores evectus
Aeterna quiete
fruitur.

An Briton. D. P. H. S.

1. Jenuitatis tuae,
Lector, memoresco.
Tumulus memori:
am puat.

2. Obm.
Christus dilexit
nos et lavit a pe-
ccatis nostris per
Sanguinem ipsius.
Apoc. 1, 16.

3. Utrum:
Quod reliquum
repositum est mi-
hi corona justitie.
2. Tim. 10. 7.

#

Das selbsteil
Das Geiligon im Luft
worauf die Frau verworfene Gebirg
Der Wohl: sel. Gorb: Fra: Ditt u. Fugend-Reichen
Frau

Fr. Anna Regina Mollerin geb. Benigerin

1. ^{welche}
Ao. 1686 allhier in Sinsberg von Graf. Herrn
Zim Staben geboren

st. 1725 den 3 Nov. Durch sel. Staben zum ewig. Leben
im dt. Predicant Hof sel. wilsen gebracht wurde
Nach dem die mit dem

wohl. bewundigen und Wohlgeladten Herrn
Herrn H. Johann Christoph Moeller

in sechs: Stungen und mit 4 Bibern u. 2 Ziffen
gezeugter st. 20 Jahr

In ihrem Eersten Handel von, Lieblich u. geacht
mit Verachtung des Jandiffen und Verlangen des

Sinnlichsen 39 Jahr gelobet
und das sel. ist Glauben, den

Dolan-Doligkeit über =
Gommou

An den Dritten: Dichten:

Oben
Obismand Niedigt
saben wie rion für
ponfer bey den Vater.
1 Joh. 2.

in der Mithy.
für sel. Gorb ist was
Gowim von der Welt
Der beste Krieffen u.
folgt nach.

Unten.
Do ist nun nicht über
Jannet an dem die
in Epist. JESU sid.
Rom. 8.

ARCHIWUM PANSTWOWE WE WROCLAWIU

Lich. Text. Das blüh [#] Jesu Christi, das Dofard Gottes,
macht uns von von allen Sünden. 1 Joh. 1, 9.

Dalce nostrum terra tegit

Was ferd und fiffen dref biffen und rorrecht
Das wird o fobes Dffurty. von diefen Dren bedecht.

Als Klayen mit jener Königin ein fochst. furchlich betrubten
Vater und Mutter

Tit. Gr. M. Johann Christoph Moller, fchweig. Forstjers allhier,
und Tit. Frau Anna Regina geb. Beyerin

Bei der fchickrigen Geburt ihrer einzigren nachdinstig gebohrnen
recht frouwen Jugend- und Hoffnung-vollen Tochter
denn noblasten Tochter allhier fura Kuffstater gefunden,
fo war daselbe

Tit. Jungfer Maria Regina geb. Mollerin

^{geb.}

in Goltz-Dorf Ao. 1708 den 19 Jun. gebohren

zu Grotzberg als ein Mutter und Ziwede Christi und Jugendfatters
Jungfrawen erzogen worden

In dem sie ihre fote Abnung von liebt

zu fchreitniß, Glauben, Liebe und ungeläbter Gottesfurcht
higlich zuwachfen.

Ihr fchren mit allzeit willigen, Gofolam nach ihrem Dinn
Zu fchren

Ihr Dofle und Lieb mit Jungfrawl. Dffamffigkeit und
Rauffheit zu fchren

Jedem Mafsen mit Liebe, Druak, Ehrfurcht i. Gofeffigkeit

des seligen Desin und Gneisler's Zubergeren
 des mit unerschütterlicher festem Glauben - Christi Lehre
 abzuwaschen und zu reinigen

Da sie nun als nicht von der Welt war
 so liebte der Desin der Doble - bräutigam seinen geliebten Doble
 nach kurzer Niedrigkeit auf n. - f. in sein himml. Braut. Stammes
 zu ewig verbundenen Gantz seiner himml. Liebe und Freude
 Den 14 Oct. d. 1722. Job. Albrecht 14 Jahr 16 Wochen 4 Tage.

Oh sei, du himmelb. Braut, zu dem JESU fande
 dich dein Doble schon sein das ist, Gantz sein
 so fallest dem Gneisler bald dein Freund als allen Leiden
 des Propus sein Bluffe giebt die du besten Desin
 Cant. 2, 16.

Mein Freund ist mein und ich bin sein.

Pl. 6, 2. Mein
 Doble fasset uns
 an Gott. Parent.
 zu Diefelde:
 Luis Diernd. beude
 Prosa.

Text. des den Lönung
 Gneisler fessl. Plaf
 7, 11.

zu Diefelde:
 sein Gneisler, welches der Gneisler
 in die Gneisler fallest, Diernd in
 volder das Gneisler. Lönung.

 was man zum Gneisler zu fallest
 das sind die besten Diernd, wenn man es so macht.
 dieses fallest was man müssen

M. Johann Christoph Möller, fran-
 gelichtes Dierndes allefies
 und frau Anna Regina Möllerin geb. Beyerin,

bei dem Königen Gutwilligst gewünnschten, jüngsten Bischof
Johann Gottlieb Möllers.

Es wurde ihm da Malbys Ao. 1715 den 25 Juli von dem
gütigen Land Gottes zu frucht geschenkt,
wüßst jemand als ein sehr mühevoll
ertrug, käufte und mit liebevollen Gesorgen
in reineren Kind nach Wunsch wüßst.
Friedlich aber weil es Gott lieb was, wüßst es
Derselbe

Ao. 1719 den 11 Sept. mit dem Blatten Duogonien
vertheilt und sich. Jed zu sich ins heiml. Paradies
sind aller 4 Jahr und fast 7 Worsen.

So kan der Tod das Grotz geschick vnforn
also man durch ihn was liebe und vnglück
Jedoch wird Gott uns auch zusammen fuforn.

Vivis in amplexu Christi
dulcissime Fili

Et quo latetur mens tua
semper habet.

F. D. P. M. P.

Lanou fctorn lieb
Gott aber noch lieber
was

Carl Gottlieb Möller,
ein höchst-ärmüthiges Bischoflein
M. Johann Christoph Möllers,

Evangelische Predigerin alhier,
 Frau Anna Regina Möllerin geb. Beyerin,
 In Liebe- und Gottes

Bewusstheit ihren daselbstigen in unglückseligen Stand die 10. Martii 1721.
 Die heyllich bey demselben Günstigende Erblassigkeit,
 Befähigkeit und Freundlichkeit bezügeth drittlich
 Dars Gott, den die Liebe ist, den Geist des Liebe
 Durch die daitte räuslich in dessen Geiße anzugewissen
 und da ob demwegen

Den selbten in sich angewissen sind was
 so beweis Gott nachlich, das die ich doch noch am lieblich sey
 in dem er dessen daitten nach vomeyrs dars wider-
 laye an Maßen und fuppen saß und selig von
 Dem firs vufonden, ewiglichen erlösete und in
 sein ewige Liebe- und antraße und in flote,
 welches galsche den 14. Octobr. Mo. 1721.

Da ob sein Buchstabe leben gebrauchet

ARCHIWUM PAŃSTWOWE WE WROCLAW

WROCLAW

Psal. LXII, 2

Mein Seele ist alle zu Gott
 der mich stützt.

M. J. C. M.

A. R. M. G. B.

Ich liebe und ich soll auch lieben.

Mit Gese,
 Das das Leben ist, lobt
 Frau

83
Maria Elisabeth Gottschaltin
geb. Freypleerin,

21.
ihrer frommen und wackeren Jugend Tochter
Hrn. Johann Christoph Freypleess
Feld-Regim. Meistrod in Bismarcksa zu der Wipfibauch,
und Frau Anna Maria Geyslein
empfang das zeitliche Leben vom Himmels der Liebgebot
To. 1705 den 29 Decembt.

Das griff aber durch die zeitl. Widersachheit und
sich mit jungf. Krafft zum wahren griff. lebz.

Si was cui getorio Gnyuollin

Hrn. Johann Gottfried Gottschaldts,
Wolffschray Bürger, Kautz u. Gendelmann ab allf. in
mit welchem sie 4 Jusa 5 Mon. u. 5 Tage 1

in der Jugendt. abf. die Feindheit gelobet,
Hr auch mit 1 Sohn und 1 Tochter verheirat,
Wobey sie der Liebe sol. vorangegangen.

Da übte in ihrem ganzen Leben
Glaub, Liebe, Gedult und Freundlichkeit,
Sanftm., Bescheidenheit und Demuthkeit,
Starb in JESU To. 1729 den 24 Dec.

ihre verfaul. Altv. 24 Jusa woi:

von 5 Tage
An den Dörten = Dörchen.

Wor für mit JESU lebt, Wer für mit JESU stirbt
Kan für mit JESU lebz. Kan doch das Leben rebou.

leser doch das Leben voll, Geh, was ^{4.} un¹¹st und kost!
 wie ²unser Gottschuld¹hi. Das tröstet den Eltern Sinn.

 Gies verbot
 an seiner Mitter Dotten
 ein angesehener Hund
 Kaspar

Johann Christian

Sohn. Johann Gottfried Gottschaldts
 Liebster Bürger Hansch und
 Handelsmanns Elfter

u. fr. Mar. Elisabeth geb. Freyplegia
 wieweil ihre Befehle

wolgehob geb. den 25 Oct. 1728.

gestorben den 26 Jan. 1729

in der kühnen Arbeit
 3 Monat u. 3 Tage

Ich lebe in der Welt
 nur eine kurze Zeit,
 doch will ich Gott gesiel
 so was ich auch besit.

3.

5. 22. 5.
 R.

allgier
sichet in Gott
Der in dem ewigen Namen
enthaltene

von seiner JESU aber auferweckte
in das himmlische geinende Namen eingeleitet
und sein Leben wiederum dargestellt

Herr Johann Sigismund Rötzig
in der Königl. poln. Diakonie gewesener
Artium liberalium Cultor
Woyt. Tit. Pleb.

Herrn Gottfried Rötzigs
Dr. Gely. Königl. Grätzl. Diakonie Rätzigen Exzellenz
widermeritliche Äyual. von Raths-Scribent
und Woyt. Tit. Deb.

Frauctana Maria Rötzigin geb. Freyplevin
nachgelassener einziger Tochter

ARCHIVUM PANSTWOWE WE WROCLAWIU
von dieser Gott. gegebenen Eltern wieder den
den 19 Sept. Ao. 1706 zu Breschfeldtsdorf geboren,
nach demselben die 14 Sept. Ao. 1723
sind Gott. stillig allerb. 17 Jahr
wringen 5 2/3
An den Ort: Niesky.

1.
2.
Zwei Blätter der Woyt. die sich dieser Zeit allhier
von den beliebten Rätzen, Man wirtes nicht von Rötzig
der woch ein einziger Zwerg sein Geist ist nun bey Gott
für diesen Ortman war; Und bey der Regel dieser.

3.
 Dein Leben war ein Bild
 Von wohlgebohrner Jugend
 So halt ich fortan und still
 Und was den Lafter find.

4.
 Ihr Dämon folget nach
 In den Bergen seiner Jugend
 So sind feil Menschen Sold
 Und Gott bleibt unsre Form

#

Sie rief laut
 in großer Noth
 um ein Leben Mittheil
 und wafers Abbild
 eines Leben Vater

Herr Gottlieb Schnabel!
 für einen Gott- und Hauffmann-Diner
 welcher den 11 Octobr. A. 1705

von Meist. Johann Christoph Schnabel
 Bürger und Rath. Müllers in Defquindoburg
 und Frau Maria Schnabellin geb. Todlin
 als ihrem liebverehrtesten Leben
 aus Noth sehr gekommen,
 In der Buchbreyer, Evangelischer, Dämon
 den Grund zum Geistlichen u. andern
 Willkürfasser zugelegt;
 In besagtem Glatzischen Lande

Die Handlung binen & Jafern colbort,
 Gierant bis ins 4te Jahr dines yowese;
 Das Gndliche fuchel machte sinen dirsten
 Ja yet sinem loben ein unerschottet fade,
 Sonn er starb den 16 Jul. Ao. 1730
 Er er niht altes von als
 24 Jahr und 28 Woch.

Do fure dich Deligez
 Mit dem Vater Geiße,
 Liß Gott zu rechter Zeit
 Die Mittel folgen seiße.

Lieser **Fog**.

Psalm. 37. v. 5.

Begehe die Gern dines Wegs
 und fuffe auf die etc.
 An den Danten. **Thiety**.

1. Die wess ist uns betrubig der Himmel: Ades Ziel;
 2. Aus wasser Rufe such, der Himmel was bring doch mit
 3. auf den Himmel lobig. 4. Die leben wil.

3. Durch die blath: lebend der such, wie liebe pflegt,
 4. Gab der wobl. Delige den die liebe, davon denn die
 5. Weg zu dem Himmel gendig. 6. Lieben denn gelygt.

* # *

allhier wuſet
 nach vieler Leiden ^{Unruhe}
 Herr Michael Eike,
 Wohlgebohrner Bürger allhier,
 welcher No. 1653, den 24 Sept. von Johanna
 Ehem. geborenen v. Eſſel. erzoget worden,
 hat ſich No. 1678 den 17 Oct. mit
 Frau Martha Job. Libigia
 glücklich verbunden und in unser 40 jährigen
 Verjüngten Ehe gezeuget 3 Kinder
 von welchen der mittelste ſonſt geſtorben
 Da andere beyde ſat er gleichf. vorſchlag geſehen,
 und von dem älteren 7 fuchel erblichkeit
 Ist No. 1726 d. 9 Martii alt und lobendſatt
 an Herrn Johann Prodict ſelig erzoget
 3 Kintern ſinere ältere 72 Jahr 2 Weiber
 und 2 Kinder.

Da wuſet man in dieſer Geſchichte
 wie dieſer geden ſey zu loben:
 was ſie, wie
 wird dort,
 An den Ort

In dieſer Geſchichte beſteht ich
 in dem Geiſt, die ſelt wieſ
 verſteht - etc.

Ich ſette viel Beſtimmungen
 in neuen Geſchichten, aber dieſe
 407. Pf. 94 v. 19.

* # *

An seiner Seite verwaschen
 sammt Ihm den Groß-Auffsehung
 Frau Martha Eitzen geb. Eibigin,
 welche die 1658 den 20 Jan. von Ehrlich
 setzen in Linnarodsdorf geboren u. zu allem Gutten
 aufgezogen u. So. 1678 den 17 Oct. an

Herr Michael Eitzen

nach Wunsch verwilligt worden,
 gestalt so in seiner Liebhaber und gezeugter Ehe
 mit einander gezeuget 3 liebe Söhne

Gottfried, George und Jeremias

von welchen so der älteste und jüngste Gross
 Söhne sorgfältig erzogen und Ihnen allen
 Geygen der Gott erbitten sollten,

Best. selig So. 1718 den 27 August.

ist alt 60 Jahr 33 Wochen.

Ich hab dich liebster Dummer versta.
 Ich hab dich lieb, und dich geachtet.
 Ich hab dich,
 wie ich geachtet.
 Ich hab dich:

4. Uebg.

Wenn ich mitten in der Angst bin
 wandelt, so verpöckelt die
 mich.

und wieder zu finden
 meine Seele etc.
 Pf. 116. 9. 7.

#

In dem 149000 Jungfrauen
 Di den feiligen Lamm Gottes nachfolgen
 mag wohl mit Licht sein zugezogen worden
 Jungfer Johanna Rosina Fitzin
 davon Geburth zufühlich

Dann sie war von Herrn Gottfried Riken
 Liebsten Geyweib, Conditoris u. Handlben.
 und von Frau Ursula Regina geb. Diebenhaarin
 An. 1710 den 10 Nov. außersprossen,
 und davon dieselben Epistel

Dann sie diente Gott willig, ephete die Eltern u. war
 gegen allen freundlich
 ihr Lob war erträglich
 Dann sie toug ihr weis und volles faichel mit Gedult,
 und ihr sterben selig

Dann die selb Louis Köstlin verordete auf Epistli Tod
 nach ymmer Nouen Abdruck. An. 1723 den 5. Jul.
 Da sie 12 Jahr 33 Wochen und 3 Tage gelobet setze.
 Nun lobet sie bey denen, die das Lamm ymmer.

Lieber Feil:
 Holt ich mercklich Jesu lassen
 Nimm, ach mercklich ich will ihn lassen,
 Jesu wird mich auch nicht lassen.

Quintessenz des Tod Drogen ander Anders:

to. 1719 Jun 10 Junu,
geb. Christian Gott:
to. 1720
13 May, all vor:
1 Jahr weniger
& Waisen.

to. 1717 J. 12 Sept.
geb. Barbara Eli:
sabeth Fihin, nach to.
1718 J. 5 Aug. alt 1:
Jahr weniger & Wais.
und 3 Tage.

to. 1722 J. 15 Dec.
geb. Christian Gott:
lieb Fih, nach to.
1725 J. 22 Decembr.
all warden 1 Jahr u.
9 Tage.

Am den Dreien = Dreien.

1. Esa. 61, v. 10.
fornis mihi in Evon,
meus Dote ist sch. etc.

2. Oben:
Dilectus des mit mir / gewillt,
Mouen JESUM laß ich
nicht.

3. Pf. 15, v. 15.
Jahres will spuren drei Art:
Etz in Gerechtigkeit u. will
all werden, von ich u.
wreife nach demou Bildo.

4. Es. 45 v. 4.
Jes nicht dich bey demou
Nafmen, und wuente dich
da du mich noch nicht kan:
test.

ARCHIWUM PANSTWOWE
WROCLAW

* # *
Für an
Hochachtung und Tugend
siedessen weiß felt. Kunststuden
stern
liegt allhier vorlesen.
So ist
di Gott. So: und Tugend. engelhaus
Jungfrau
Maria Eleonora Titzin
eine Hochzeit = angrusf. = wistob

Herrn Gottfried Eiches
 Wohlgebohrnen Burgord und Conditoris
 wie auch Rauff- und Handelsmanus allhier
 u. Fraun Ursulen Reginae geb. Liebenhaarin

Die yung auß
 Bey der Ltbliften Geburt
 An. 1712 den 2 Octobris
 Jung an selts Zelmungten
 als sie in der sel. Mutter von der außlobenden
 Unreinigkeit gereinigt wurde;
 Dind in vollen Glaube

Der Liebe zu Gott und ihrem 3254,
 Das Kind. geforsamb gegen ihre Liebrosche Kthon,
 Der Dittlichkeit, Auffrichtigkeit u. Gessicklichkeit
 als sie der Tod An. 1728 d. 19 Nov.

gantz unverschuldet von dem Tode
 ist ab Altes 16 Jahr weniger 13 Tage
 an den Dicht. Dicht.

1.
 Das un² der ritte
 Glaubz obbliften, y

2. Oben
 Ufer Himmelz = Gründe
 will rorriufen, y

3.
 Das un² schon für
 den Dronen glaubz

4
 Lühz = Text:
 als sel gott die voll
 glosob. y Joh. 3.

J E S U S!

meine Aufrichtung und Leben!

an / diesen glauben wirst auch unter diesem Namen
Die selig. Wohl. loben. Gott in Jugendhebrade
Frau Anna Regina Dietzia geb. Zieschka,
welcher ihren Ausgang in dieses gutliche Leben
allerse zu Grahlsberg Ko. 1667 d. 18 Aug.
von Geist. und irdischen Leben ausgehen,
Durch Gott's Vorsehung sich glücklich verewiget mit
Herrn Tobias Dietzia, Druff- und Handlbrann

Den 12 No. Ko. 1685

lieulich in ihren 18. Jahren verewiget worden
mit 1 Dese und 6 Tältern

Dessen 2 Töchter des Gemmel, die andern ich die fode wiffat;
Nach kircher Niederklage aber an einem firkigen firkos
firkig ige Lobred firk wieder beflaffen

Den 8 Dec. Ko. 1718.

und endlich als sie 15 Jahr als Wittwe
in allen aber 51 Jahr 5 Mon. 3 Wochen
und 1 Tag gottselig gelobet

auch Ehrlich und irdlich firkos begraben worden.
wahr firk getornet wird an / firkos
Dell Gemmelich doch so firk worden.
wahr dieses glaubt und lobet wohl
Dann hoch bey, wenn so firkos soll.

* # *

Jes bei die Aufrichtung und das Leben, Joh. 11.

allhier erwartet

Der hoch. auff. Hofung zum Leben
 Herr Johann Tobias Dietze,
 Valiantes Lungen und Lufftblindes allhier
 verstor. to. 1696 den 7 Febr. von
 Hr. Tobias Dietzen, Vogtschreiner Lungen
 Kauff- und Handellmann allhier, und
 Frau Anna Regina Dietzin geb. Gieschins
 sel. erzüget und Geistl. auffgezogen worden.
 Wie er von Jugend auf Gott anstauet,
 so war ein Exempel gottl. Licht, die ihn nach
 solchem Profession auf seinen Reisen gnädig erhalt
 nach glücklich. Zurückkunft

Mit einer anständigen Freyflügelung mit
 Jungf. Anna Regina geb. Mählbeere
 to. 1725 den 25 Jan. Vorzüglet, u. wie in allen
 so mit 2 unehelichen Lieb- Zwiengen gebohren
 Davon das älteste Tochterlein selig vorangegangen,
 Nach vordem Ehestand. Handel, den er nach
 der Vorstift des sel. Worts Gottes zu führen
 sich bemühet, in die Stadt, die erobren
 ist der Todten nach glücklich. eingeleitet
 Dienstag d. 30 April.
 Alter. 37 Jahr // Verstor.

Leibens-Tag:

Esa. 35 v. 10.

Die selbsten des Lebens werden wieder kommen.

An den Dichtern = Dichtly:

1.
 Ich kann mirs gering
 dieses Welt gelitten,
 den Glauben den
 ich in den Tod gestritten.

2.
 So sieht uns Gott
 durch mancher bitter Leiden
 Zu jener Burg
 Zu jener Gemelde freudig

3.
 Verschicktes
 'sicht den Weg gefunden
 Nach vieler Angst
 im allert überwinden.
 An den 4 Seiten des

4.
 Was will die Lust,
 die du gemüht, befristeten,
 Laß JESU und
 auch Trost und die Vorleben.
 Dank und 4 Tumbilder:

1.
 Sei Dicht an / des Ton,
 mit den Worten:
 wie ist was steht in
 Sicherheit.

2.
 Sei Dicht an / eines Joffen:
 mit jenen Worten:
 Gier sind man Kille
 Dingsheit.

3.
 Sei Dicht an / des Wort,
 den Worten:
 Sei gutes Nafin geint
 im Gvabe.

4.
 Sei Dicht an / des Welle,
 mit den Worten:
 Was stellt mir, warum
 Dinge fabe.

#

Sehan o! Manich
 Betracht mit Herwunderung
 wie diese unge Genüß
 ein selbst Almud in / ich fällt, verlobt die Welt

nicht länger befehlen, sellen,
 was ich als Gott in dem Himmel vor sich wooden,
 # ist der Einfrum

Tit. Frau Anna Lehmann

Die wurde den 6 May 1699 glücklich geboren
 Ihr Vater ist gewesen Hr. Tobias Ritzhafft und
 Handeldmann, die Mutter Frau Anna Regina geb. Gier

welche sie wohl und Geistlich erzogen

Geirathete endlich den 12 Sept. to. 1719 als eine Wittib

Tit. Herrn Andreas Lehmann Ritzhafft und Handeldmann

und nachdem sie mit ihm ihren Ehe. Joven

nach nicht gar 8 Jahr 7 Mos. u. vorquint geliebet

nach durch Gottes Drogen 2 Töchter u. 1 Tochter geboren

welche sie sehr hoch der ihm Hoffnung sich erhellet erzogen

Da sie **JESUS** in **England** den 4 Junii 1726 zu sehen
 u. nach einem Mos. u. sauffte fußstatten in die hoch freigebit des
 bracht sie leben nicht Joven als am 28 Jase Fulsigze. 1 Tag

Man Wandere geht um sie und sieht an der Faden,

Ob sie so hundert Jahr wem du willst soly worden,

bedenck wie wunderbar die Welt fällt, und

Sie liegt in einem Grab die Mutter und das Kind.

O Wunder: gütlicher Dinst, das Kind ist nicht geboren

Sich wird durch Dinst und Tauff zu leben überleben

Lays, Wandere, Ich wie diß Grab aus diesem Aest

Wer weiß, was die der Welt der Wunderfälle magt.

##

Liebe Tochter

Anna Dorothea

Demo Geburth war mir diem Vater
 Andreas Lehmann, Kauff- und Handelmann
 Demum mit frohliche freude weil ich diem lighe Mutter
 Anna Maria Lehmannin geb. Eiche

Durch göttl. Vorsehung und glückl. Geburt
 Den 26 Sept. 1728 in meiner Hände kuffteich den Puchhob-
 bou maichte mir große Vorzueigung der von Gottgegebenen
 Linsen Diale vorzu, insesamst aber untroublich diem
 Dreb- Tag, den 30 Merz 1728

alle von die gefuete gütliche Götterung, erbliche diem Khor,
 und tieffte Leid, insesamst mit dem meim Glauben vorsetzt
 das du in den Aemern diem JESU mauch-
 vungl. Freynehmung genueffest, das
 lieber gemes ich die diem Gluecke, und
 das sefuliche wuefste ich:

Ach JESU du wollest mir
 Und den geliebten Meinen
 In Leben Ewig und Tod
 Mit Guad u. Guldtrauen.

#

Das Grabueffte ist angesetzt
 und frohliche Abicht und Leben
 von den betrubten und vorlastenem Vatters
 Geton Andreas Lehmann Kauff- u. Handelmann
 Dem selig: Wohlleben Ewigen
 Des Wohl. fobaren, Gott. Dille und Freyden: vorgeben
 Frau Maria Lehmannin

Finster in Leben sein gewöhnlich ^{weltlich} Egoismus

to. 1675 Son 27 Januar.

Von Herr Friedrich Rittmann, Landtsmann
u. Frau Rosinen geb. Liebhaberin und Wirtin von 1708
to. 1694 d. 9 Febr. u. 1708 Son 10 Junii Zwirnack
in welchem obwohl untröstlichen Ehen sie wohl geliebet
in der andren Christ. Lieblich 9 Jahr weniger 9 Wochen
nach vollbrachten Christ. u. Leibes. vollen Lebens. Wandel
in beständigen Glauben, offnen Liebe zu Gott u. den Nächsten

Son 20 Martii. 1717.

unter Auffassung göttl. Gnadeforsichtigkeit
durch sel. Drogen in das ewige Leben
eingezogen

ihres Alters 42 Jahr 1 Monat 3 Wochen
3 Tage

Da wir wohl wien solch Gutz
Gott nimmet sich zu sich von der faden
Doch werden wir verewigt werden
in Himmel. Lust. Still. unison. Genuss.

da den Vätern. Dämonen.

Zur Hoffen:
Wo in der Weltentziffung
auf 3584 Blatt u. Wunden
Der sat in Grabt Rich. im
Gimmot. fände Zünden.

Oben:
Zu wart ich ab von Geist
Auff das was ewig ist.

Zur Lieben:
Ich bin auf Erden. In Tod und
in Wunden. von Frieden
Nun allen Dingen lang. vult
stig und im Frieden

Unten:
So ist vollbracht
Welt gute Nacht.

Bündliche
Kleinst und Liebe

Ich diesen Gedächtniß=Denk anbringen
so wohl dem nach seinem Grab=Stiftung

Weyland

Herrn Friedrich Niethmann Hauff=^{und}
Handelmann, zugleich Gerichte=^{und} Rathmann
in Emswörden, so den 15^{ten} Sept. 1698 von Gerst=
Liese leben geboren, sein Vater war Hr. Chri=
stoph Niethmann fob.=^{und} Gerichte=^{und} Rathmann
in Emswörden, außkönigl. Hoff=^{und} Raths=^{und} Mutter
frau Maria geb. Mehwaldin, vorflucht siehnt da=
maßl. Jgg. Rosinen geb. Liebthälerin auß Waum=
brunn 1672. lebte mit selbigen 51 Jahr in E=
hude und zögete durch Gottes Gnade mit ihr
5 Töchter und 2 Söhne, verlieb aber daselbigen nach dem
Willen Gottes durch den Zeitl. Tod, woltgen
den 15 Oct. 1723 von selbigen, nachdem er 75 Jahr
und 4 Monaten in der Welt gelebet hatte.

Die Seele lebt bey Gott
Der Leib ruhet in der Gruft
Bis JESUS selb. ruft
Zu=ammen wieder ruft.

#

Als auch
versterben seiner dort Juss frucht zu
dies gebracht im Leben hoch geliebtesten
Eh=^{und} Frau

England
 Frau Rosinen Liethmannin geb. Liebthä-
 lerin, diese wurde Don. 16 Aug. Ao. 1649 von
 Herr Hanns Liebthälers Gardolmann und
 Frau Maria geb. Weiffigen in Wernubrunn offt
 geboren und durch gute Erziehung zu einem
 Christl. Lebn-Verstand angeleitet, das ist
 Gottes Furcht und andrerer Tugenden

Hr. Friedrich Liethmann zu offtl. Liebe bewogen
 mit willigen so auch 51 Jahr in solcher
 Ehe und 7 Kinder durch glücklich geboren
 zugeführt, bis sie endlich am 22. 5. 1726
 geb. Wodan 4 Don. 26 Aug. Ao. 1726 dieses
 Lebens von Mann nachgelassen, und
 ihr zeitliches Leben gebraucht
 am 77 Jahr und 10 Tage

Dest reiften Liebe Kraft
 Zwöy Lieber dreht ein Stein
 die Lieber vill im Todde
 Auch in Zerstreuung seye.

 Die dankbare Liebe
 Nitthet sich ein Andenken
 ihrem Liebgewesenen Geythe
 Von George Friedrich Lützen

Bürger und brüder. Petrus in Zinsberg
 welcher von guten goldflusse allhier
 to. 1663 den 15 Oct. das Licht erblicket
 Sonach mit Frau Ursula Regina Dittichin
 geborne Valterin 15 Jahr
 und mit Herrn Tobia Reichmanns brüder:
 Oberr. Petrusab Tochter Maria Magdalena
 5 1/2 Jahr lang

Zwar ofter the. Dergon irdel. handf. in der the gelobet
 siem wandel. Firdel. gesehet
 und denselben am Oster-Montage to. 1715
 sind althet 52 Jahr weniger 30 Wochen
 sich beghliffen
 nach endlich dinst. the. dinst. dinst.
 von siem firdel. the. firdel.
 versalben sat.

Das Lieb im Grab, der Geist beyne Horn
 Gier sind uns Gelsen, doch der Horn.
 WROCLAW

#

Allhier vafra
 die Justre Gobrin
 Johanna Margaretha
 Mt. Herr Christian Kadls
 Kaufm. und Handlungsmann allhier
 und Tit. Frau Maria Eleonora Kadlin
 geb. Rabin
 gelibbet firdel. the.
 welche

Am 1720 den 20 Martij geborn
 und den 17 May Jo. 1722
 darauß selig gestorben
 ist der Herr Albert
 2 Jahr 9 Wochen und 2 Tage.

#

Leubow wisset
 das vorerwähnte Kind
 auch amüßigen Besulm
 Christian Radl

Herr Herr Christian Radls
 und Frau Maria Eleonore Radlin
 geb. Rabin

welcher geborn Am 1721. den 29 Octobr.

und den 10 April 1722 darauß

mit ungeschickter Geburt
 wieder abgestorben worden
 auch alda 27 Wochen

2 Tage

Marc. 10, 14.

Laßt die Handeln zu mir kom:
 men.

#

Das Kind wisset
 das in der Tude
 Christian Radl
 ein soßst = amüßiges Besulm

ihret alten 51 Jahr 4 Wochen. Inwendig mit allen
Gläubigen in der weltlichen auffreutung

Wahl. Spruch

Pf. 94.

Es seht viel Bekümmerniß in unserm
Leben, aber die Tröstungen etc.

Das #
Gros. #

Herr Johann Friedrich Kante 1
wohlbelibter Bürger

wie auch Krafft- und Handelmann in Gumburg.

welcher den 30 Aprilis Jo. 1695

von Meistern Friedrich Kante

Bräunern und Mälzern in Gumburg

und Frau Anna Ursula Keinerin,

aus Licht der unersetzten Welt kommen

und nach Frequectionung des Befehls in Wisa

den 24. Christoph Frischken Käufler und Feldherren

der Gumburg biende 8 Jahren wohl erlaubt

nachdem er 5 Jahr Käufler und -diner

und 2 Jahr Herr gewesen

so hat er durch seine oben Erwitte

seiner Gesundheit und endlich das Leben verlohren

indoch aber dadurch den besten Gewinn gefunden,

und so was der letzte Tag des 1720 Jahres

des vollen seines sel. Heiligkeit

seiner am nach langwierigen Alter

30 Jahr und 35 Wochen.

Der Leib hat er in Grab

zu Gottes Hand der Geist

Wen schließt nicht, das er nun

Mit Befehl freundlich seist.

ARCHIVUM PANSTWOWE WE WROCLAWIU

Ein
ye
del
Krafft
erb-
Tob
- der
Krafft
der
fr. M
Krafft
Krafft
in die
1720
die is
mit
Krafft
Wit
71

Die Lyten Jesu die nat.
In Ghedro,
Ged' van 'Hou' d'ief in
JESU m'ider.

Wassl. Spang:
als. sel' gott die Welt
gelobts, d'ap'or x.
Joh. 3.

An den Dotten D'ickon:

1.
G'ien bleibet hoch und hand
D'afin post zu g'ewand
Da sat man, wad man n'ist,
Iab v'ist' v'at'oland.

2.
Zu z'ionb. - b'rogen zu
Da k'und man w'ist' d'ief,
Ist' du v'ost'igot sat, d'or
w'ist' v'is w'ist' ob 'H'.

3.
d'uff, d'or, n'ast' j'inn'ast!
wad sel' dich d'or w'ist' a'z!
Wi' s'ig' and'et man im w'ist'
im'or l'ast'.

4.
Moin JESU, j'iu zu die,
D'afin post im'or b'og'as
Im'or G'inn'ast lob' d'ief, d'or
allob' j'iu und l'as.

ARCHIVUM PANSTIOWE

* * *
Alles was ich mit JESUS = Freundin
Die ich loben willt' zu w'ist'ow b'og'as, als
JESUM G'ristum de ge'ne'ig'ig'en.
Frau Maria Helena Hilligerin
geb. Ruppichin,

Sie war aus Alhama und G'ro'nd. - f'romme Tochter
Hrn. Christoph Ruppichs, b'ürgerl. G'ult. - W'ast'ow.
D'is'ind'it' w'is' auf d'ieser z'ünft' Ob'or. f'el'k'and, u' Frau
Ursula Ruppichin geb. G'ainin, d'or w'ist'ow f'ra A.O.
1702 den 25 Dec. war geb. worden, zu gleich mit g'ott'ow
Lob'w'ill' f'ra G'os'ill' f'ra G'ainin, b'ürgerl. G'ult.

Helbmann allhier, mit welcher er 9 Jahr 11 Wochen u. 3 Tage
früher: Liebhaber ff geliebt u. dieß göttl. Breyer gezeugt in Duffelweide

Johannam Elisabetham

welche nach Jungelochten 5 Wochen ihr sel. Vorrangegang. Wie sie sich
im Leben an ihorn IESUM gläubig hielt, so stand sie auch in sei=
nem Tode, also vor ihm, und durch die Liebe im Tode
bey IESU das Leben.

Da starb Hi. 1730 Don. 4 May, jrob allhier
27 Jahr 4 Mon. u. 3 Tage.

Wie wissen, daß der Herr IESUM salbte
wird, wird uns auf auffmercken, und wird uns
desollen nennt vñf. 2 Cor. 4. 14.

Lieser Text: 1 Cor. 2, 2.

Ich hielt mich nicht daria, in dießmal weißt
in der mich gna allhier IESUM Eristen
den geschickly.

ARCHIWUM PAŃSTWOWE
WROCLAW

Allhier
nicht in Liebhaber

ETAS 529

Hr. Christoph Gering

Liebhaber Bürger und Handelsmann allhier,
welcher Hi. 1659 den 9 May von

Johann Gering, Darsobu. in fittsbach

u. Frau Elisabeth jrob. Heymanns allhier

schicklich Welt kommen u. in Hi. 1709 worden,

Jah/ig Hi. 1682 mit demselb

Jüngf. Rosala geb. Gierkin,
 ehlich verbunden
 mit wolffo von ofen Rindro-Dörger, doch
 in ihres Gott. wohlgefalligen Dreyenigst. Eß
 gelebet 48 Jahr

Jhentlich Ao. 1728 den 6 Martii
 alt u. Lebend sett in Christi
 Himm. Verdienst selig. verstorben
 sinte Alter 69 Jahr
 weniger 3 Woch u.
 2 Tage.

Leisen. Dicht. 1 Joh. 1, 3.
 Das Licht derer Christe des Tages
 Gottes muß nicht sein.

 Zur Dorte

verwehrt aus Ihre
 der Kauf. Anstaltbesung
 Frau Rosala geb. Gierkin,
 wolffe von Melchior Gierkin
 belobbt bey Leuten und blinse
 u. Frau Martha geb. Ködlesin
 in Liebessberg entpforsen
 in ihre Lebzeiten, wie wohl ofen Rindro-
 Dörger, getworen Eß mit
 G. Christoph Zering, 46 Jahr

Vorgängig gelobet
 nachdem ^{er} Gott u. dem Neichsten
 dank gedienset
 hat ^{er} nach $5\frac{1}{2}$ Jährigen
 Wittwen-Leid das Züthliff
 mit dem Frigen vorwünsche von=
 wuchfeld

An. 1752 Den 21 Aug.
 Jakob Albert Ob Jaso 18 Weiser und
 5 Tage.

Leinze: Tag: Jer. 31. v. 3.
 Ich habe dich er und er gelobet, davon habe
 ich dich zu mir gezogen aus lauter
 Liebe

An den Dritten Druck zu beyde Leinze: Ding

ARCHIVUM PANSTWOWE

1. Gott hat mich wunderbarlich Dilekht und verest das be.
 regist
 Ich alleh solig an'ys: Mein Gott ist fort an'el
 luffet. dich.

2. 3. 4.
 Ich bin schon seit ein lob: Liss ist vorgänglich:
 für Leben Geist,
 Das kann allein der Liss: Dort die Gen Zündig:
 und gelob. Zeit.

120

P



ARCHIWUM PAŃSTWOWE
WROCŁAW

S
d
f
+
qu
ple
Pr
br
Ca
ost
n
Bi
DN
Oc
ect
fili
br
Con

3. Gegen Morgen.

121

Caroli rursus in die gantz. Oberstfeldt des Reichs
dem grossen Hoor gegen Mithronacht von Bis Jambro
in Anse und warb jensitts des firsstreyes bis zur Man-
junauff luyet. Nay der Bisfalschen Graftt stoff an
in Mauss zu:

Monumentum Familiae
Geierianae

Lector

quid adstas,
Pletatis Idea
Prudentia Exemplar
Etanorum Custos
Castitatis Delicium

OSTAVIA CHARLOTTA
nata Selenkin
Viri Consultissimi
DN. THEOPHILI GEYERS
Docti et J. Practici Jurati
rectissima et dulcissima Coniux

qua
filiolam in lucem editura
vitam ipsa reddidit

Die R.S. MDCCXXIX die ult. Julij
Coniugii II^o, Etatis XIX

Huc reposita
 Redemptoris Christi reditum
 Gloriam, manifestationem
 cum sanctis expectat.

Text. 1 Tim. 2, 15.

Uigilum Jason Jab Hambroyl. Epitaphium:
 Obiit: Jab Conterfact. Domibus:

DIGNUS QV3 STARET

ut amore omnium erat dignissimus

VR

supta eruditorum valgu3 sapiens

Cujus memoria nunquam ex Bonorum animis
 elapsura est

DN. FRIDERICUS EPHRAIM Sthenberg
 MEDICINAE DOCTOR EXPERIENTISSIMUS

PATRI FRIDERICO Sthenberg Pharmacopolo et Me
 dica Practico

MATRI ANNA ROSINA nata Glimoffin

A.R.S. MDCCLIII. die 9 Junii Seidenberge Saxonum
 omine felicissimo in lucem edita,

Feliciori adhuc in matrimonium junctus Anno MDCCLXXII
 die 18 Jan. cum lectissima Virgine

MARSA MAGDALENA nata Sagetin,

Fidelissimus duarum Filiarum CROSTJANE DOROTHEE
 et JOHANNÆ FRIDERICÆ Patris

GENERICIS SUI ORNAMENTUM, GLORIA ORDINIS

122a
O ~~Ant~~ ~~dom~~ über dem Grabe liegenden Kaiser August die 1. W.

HIC

EFFENBERG

SACRA TELLUS

CONDIDIT OSSA

HIC SITA

SED NEQUEUNT

FACTA DEUSQUE

MORS.

ARCHIWUM PANSTWOWE

WROCLAW

MEDICO SAPIENTUM DELICIAE, EGROTORUM
PERFUGIUM,

Attra nocte, gradu celeri
CALENDARII DIE FASTA
INFALSTO LABRU in fossam PROLAPSUS
Atq; hoc ipso

Anno MDCCXXXII die 20 Sept. Aetatis XXIX
Derepente extinctus

Cum lacrymis repositus bonorum gemitus
HIC JACET

Tandem

AD VITAM OMNIPOTENTIS VIRTUTE
sine ulla lapsus futuri formidare
RESURRECTURUS.

2^o ©

Reichswitzer Jm Dal Königlich Epitaphium:

AR frau Barbara Zoyselein geb. Ulbrichin W O W E
in Matthei Dal Jm solig vnsunder Gessen
geb. 1653 den 20 Dec. Anfrucht
1671 den 10 A. starb solig 1730.
den 13 Jul. isorb all. 76 Jahr 29 Woch
und 2 Tage.

Das die göttl. Vorvorge sich an dem Liebhabern Gottes forsch.
offenbaret, solich ist sich Jm Gmige erwiesen an dem Exempel
Wogl. Tit. Gm. George Zoyfels, vnschuldigen. Einigst
darauf und Gendelbunamb allhier dem obrn die's quadye Vor-
vorgs dal Zoyfsten bracht is A. 1685 den 1 April vormit:

* # *

Oberste das Oberrheinische Regiments, mit dieser lei-
gen Bewilligung an den Mann;

Dass
meiner Tochter
Den andern auch nach dem Ende
Liebe und Treue pfühlig sei
bedarft die Güte dieser Gerecht
an der Wohlthätigkeit. Subscribieren Viel. ff:
Voll- und Tugend- belobten Frau

Marien Magdalenen Obertmannin geborene Sennersin

Sinselfe war
am nach dem Tode wohlvertrauens Vorleser
Meister George Senners,
belobten Bürger und Diener allhier
und Frau Anna Maria Eitelichin

am vorleser 10. 1684 den 12 May war geboren
und in allen Jungfräulichen Tugenden erzogen worden.
seiner Gerechtigkeit: Treue und fleißige Ergebenheit

Herrn Tobie Obertmanns,
wohlgelesenen Bürger, Wirths, Erb- und
Grundbesitzer allhier, wie auch seiner Löbl.

Viel. Grundbesitzer. Zumeist vorgelegten Ehefrau,
die in seiner Zeit 17 Jahren die in Gerechtigkeit
als eine durch ihren Tod betrauert ist.
eine hoch-lobliche und sorgfältige Mutter
& Erbindegen und wohlge- halter Anwesende

4 Söhne und 4 Töchter, von welchen
 ihr eine einzige Tochter selig vorausgegangen,
 Nach als ein fromme, friedliebende
 exemplarische Großmutter-Epistin

to. 1721. den 16 Aug.

ihred Alters 37 Jahr und 4 Tage

Im Leben fand sich Großmutter-Treu
 wies aber nicht das Band aufheben!
 Der Tod, ach! loben ließ mit Danksagung,
 Nicht dieses Heil vom andern Grabe

* * *

Daher darunter Das Dänmännische Epitaphium.

Hier ruhet in seiner Kammer

Herr Jonas Dänmæser,

Altes Bürger u. Gendelmann

u. der Ehefrau Zunft selbster

geb. 1640. den 24 Dec. von

Herrn Elias Dänmæsern, Bür-

ger u. Dörder: Dänmæser allhier

u. fr. Margarethen geb. Mayba-

ner, sah in 16 Jähriger Ehe mit

fr. Rosina geb. Fäschelin

geb. 1670 u. 5 Töchtern

habend als des Herrn-Raths von

Gundlach to. 1726 den 8 May

alt. 85 Jahr 20 Wochen

1729.

An dessen Seite ruhet

fr. Rosina geb. Fäschelin

Herrn Jonas Dänmæserns

Herrn-gewerles so. ff. Fäschlin

welche to. 1651 d. 18 Jul. von

fr. Caspar Fäschelin Wollge-

bergs Dänmæser u. Fäschlin-Hein-

rich geb. 1670 u. 3 Töchtern

geb. 1670 u. 3 Töchtern

4 Kinder hinterlassen

habend mit 2 Ehe-Partnern

hinterlassen to. 1716 d. 26 Apr.

ihred Alters 65 Jahr 29

Wochen.

A R

So me
 in fief
 So sol
 und was
 Name
 die Jo
 und fo
 Hofe
 sen
 fühl
 Ge

Wo man was für gefast hat
 Da seiff man sich Gräber graben,
 So sollt auch du die Hüfte halt
 Und nicht in Formbder fode haben
 Wo man wird auß den Gräber gefallend
 Die Joubel wach die auffroste
 Und sorg den trüffel löd i Jammer
 Soße in die schweiz Himmelstheuer.

gof uns gof o! Räumerei
 Gof in deiner Kammer die
 Lieb war dein Acher. Dück
 Nachmassb ward in Gottsbhauß
 Dieuon = Acher drand
 Gof, die fast das selbne glück
 Das dein Louisem frucht u. woff
 In dem Acher unser soll.

#

Mußt weit davon die Adelsfische Grufft, Oben pre-
 sentiert sich die Auffrosteung Epist, in Druoter stoffe die
 Seiden in einem Defilde Zuleben:

Das Geyland send von weiden auß,
 Was Adelsfische seufft sich drufft.
 In Jesu Tod geyflucht haben
 Gist auch ein auffrosteung haben
 Der Lazarus verläßt die Blufft,
 Da elst Dr. Ch. Chr. 1758 18ve goVff.

#

Gleich davoroben das Dofelische Epitaphium:
 Oben beyder Unterseite.

Hier
 unser in Goffnung
 Reliqer Auffrosteung

Tit. plen. Herr Zacharias Scholtze,
Vorstatter Bürgerhauß. i. Gendelbeyer in Hinfelberg
Der No. 1657 Den 16 Sept. allhier

^{von}
Tit. plen. Herr Gottfried Scholtzen,
Vorstatter Bürger u. Anstatter und
Frau Maria yob. Fetzoldin
gezeuget und geboren ward
und

Vom Wollfe Hof-Gewerkin
Tit. Fr. Theodora Scholtzin yob. Feigin
Tit. Herr Adam Feigens
Beyhändler **Jusabor** Der Hof. ordl. gültter Viehschal
und

Tit. Fr. Anna Feigin yob. Langin
No. 1663 Den 13 Nov. Von Gott geschnitten Tochter
Die vorerwähnte sich zusammen No. 1686 d. 29 Oct.
Zeugte in ihrem 24 Jahren vorerwähnten Hof 5 Kühe u. 3 Rind
No. 1710 Den 20 Dec. starb

Tit. Hr. Zacharias Scholtze in St. Jafar starb allhier
und

No. 1725 Den 25 Febr. folgte Frau
Tit. Fr. Theodora Scholtzin in 62 Jahren
ihres Lebens
sich nach.

Leisen: Trogly:

1289

Ich weiß das mein solches Ich fult viel bekümmern: so
lebt, und es wird mich etc. in neuen Trogly etc.
Hrob. 19. Pf 95.

Und weiter sei an des Marro folgenden Epitaphia:

Lissa

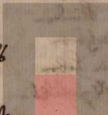
Er wohnt im Gerson
Hr. Gottfried Ilgner
Bürger u. Dinstenraden,
f. Woll. Lobl. Disposition. Dinstenraden
allfins Effektor

Er
Ebl. Viel. Handwerker. Zunft
gewesener Ober. Lehrling
wollfins von

Hr. Christoph Ilgner, Dinstenraden
insider auch obgedachten
Zunft Lehrling u.

Hr. Magdalena geb. Fetzoldin
to. 1651 den 19 Nov.

geb. geboren;
die erste Ehe mit Junge:
Maria geb. Maywaldin
die andere mit Junge:
Anna Maria geb. Weiskigin,



Die Witte mit Jungf.
 Anna Rosina geb. Diegetin
 zugekauert u. gesüßet
 to. 1719 d. 9 Jan. an einem
 Dylag-schlag salig trostföhrer
 Alter all. 67 Jahr 7 Mon.
 und 20 Tage

Die Witte und andere Ehe
 was gesüßet mit 7
 Die Witte mit 2 Kindern
 von welcher Lebtren
 noch ein Tochter am Leben
 so lange ob Gott gefallt.

* # *

ARCHIVUM PANSTOWE

In
 1751
 erwartet allhier die
 Außernehmung zum Leben
 Hr. Christoph Sawade
 Bürger u. Tischmacher Oberr-schlesien
 wilsch to. 1656 d. 10 Mart. an einem
 Gutten Berg Meistert. auß einem sel. Tolus. u.
 Gießelste geb. u. wasserzogen worden,
 hat sich verhe. mit Hr. Maria geb. Jacobin
 to. 1678 d. 16 Jan. Alter u. mit ihr in
 ihrer 42 Jahr Hr. Hofa gezeugt der gest.

Zur sal.
 1751 = Bisau
 vilte mit Forinden
 Dessen vier zu Witte vüßende
 Hr. Maria Elisabeth Sawadin
 Hr. Balthasar Alennerts, Bürger
 u. Tischmacher Oberr-schlesien allhier
 u. Hr. Magdalena geb. Hanckin
 Hoch geliebte Jungfer Tochter
 geb. to. 1698 d. 10 Jan. u. wasserzogen
 worden, hat sich verhe. mit
 Hr. Christoph Sawaden Bürger

1.) mit Jungf. Justina geb. Jingerin
 u. in 2 Jahren 1 Hofe gedraugt
 2.) mit Jungf. Rosula Magdalena
 geb. Wentzelin, die ich mit 2 Hofen
 u. 3 Dinsten besorcht, starb an einer
 Dystagflusse to. 1730 d. 25 Febr.
 hinter wäsel. Altwid

73 Jahr.

Die wir Hr. Adelb. Gott
 Und seiner Nachf. lieben
 Die worden in das Buch
 Der Adelshe goltf. v. b. .

#

In diesem Grabe ruhet
 Herr Jeremias Wentzel,
 Bürger, Kürffers Freund und
 seiner köbl. Gn. Ober-Setzer,
 der von Herr George Wehela
 G. u. W. - Schmidt selb. son
 und der köbl. D. - Sen. D. - Senior
 und von Frau Elisabeth geb. Baderin
 to. 1653 den 10 Aug. geboren
 mit Frau Magdalena geb. Kleinerin
 7 Kinder gezeugt

über 29 Jahr lang Irren: troubundens ffr = Fran
 am mit 5 Töfem, 2 Nichten
 und 7 fucholn geforgocher Mütter,
 am froune, flößige, Pitt:ma
 und gedulliche Chriften
 hab nach langor Müffeligkeit
 den 20 Jun. A. 1716 ftig
 hab albrd 67 Jahr minus 7 Wochen.

Die Seel ffr in flößig geworden
 Macht der Tod einander gleich
 Unten dem fied beider Leiber
 Beider Geift in Gottes Lauf
 Beid weder auffwachte
 Had mit ewige Leben gese.

(B. & ffrin gefried fr. Mar. Magdalen
 ad ffron geb. 1716: Leibe 40. ff.
 vete pag. fepcat. #)

AR
 X

hieses ffron von dal Drinbenfchiffe Epitaphium
 an der Alische bey der Sacristey = ffrine.
 Sursum Corda

Monum. Saxeam Rif: Städt
 Non saxi sed hominis Der Hochfclou, Hoch: ffr = und
 decora corporis statura Ligud: Gelobten
 mente docta et modesta pravit Frauen
 Viri Nobilissimi Dorotheen Elisabethen
 M. Gottfr. Steinbrecheri Steinbrecherin
 Jorgavienis primum per XIX. Tit. pleniff.

ost Hirschb. A.C. Schola per XIX annos
Rectoris meritißimi
qui t. M DC LXX.

patre Jacobo Steinbrechero Senatore
Matre Elisabetha Gebhardia
Lucena natus
vig. ac Hala, Martisb. et Lipsia
linguis et artibus instructus
et laborum Schol. animorum saxa
tregit

tot literarum Latinarum Graec. et Hebr.
Saxa libris vulgaris novit
et alumnos studiis expolivit
et viribus tandem ipse fractus
M. DC XXXIX d. 2 Febr. beate decesserit

Septuagenario proximo conjugem
post se reliquens
discipulos honorem et laudes
Filiis Kamphülleriam et Trallesiam
gratitudinem cineri exhibentes

Saxo tegatur membra silentia
Saxum triumphat coelica mens Viri
sem pus futurum et saxa fracta
Funera post reloquentur illum

Einser. Text.
Matth. 25 v. 34.
Kommt her ihr gesegneten mi-
nister Väter, erlobet das

Herr Hans Casper Schultzens
Subordinirten Burgomisters
in Zörgau

1. frau Marten Magdalenen
Dehultzin geb. Feuchterin,
älteste frau Christian
geb. am 24 Martii 1679
verlobet am 24 May 1694 mit
Tit. Herrn M. Gottfried
Steinbrecherh

Damalsb. Subordinirten Rectore
in Zörgau

mit wilsen in Zörgau 2 Bisher
M. Dec XXXIX d. 2 Febr. beate decesserit

2. frau Ursula v. d. Hoffen
von wilsen in Colob 10 fuchel
Haud in Zörgau sauff und solig
am 10 Apr. 1727 alt 78 Jahr 3 Wf.

Und wirf wils in Zöllot Land
das Leib ist nun gott zu,
das Rufen wird nicht voren
In das Stadt und Land.

Einser. Text:
Qui s. dicit und Gerechtigkeit,
das ist unser Befehl und Befehl:
Klein etc.

Nicht weit davon an der Kirchmauer steht auch das
schönste Epitaphium, das zu der Kirche godacht
worden, wo der Herr Dr. Physicus gefunden wird. Der
Leichenstein, die auch dem Gräbern liegen, haben zum
Hoch auf seiner Aufschrift:

Sein Platz

In seinem 1754 verstorben und selig
Herr Adam Alischer, Handels-Ver-
wandler und Herr. Sekretär
des Fürstbisch. bey dieser Stadt,
ein frommer, mildthätiger Mann und anderkennen
Erbhaber des Göttl. Wort

welcher No. 1651 am 5. Decbr. nach Tr. von

Meister George Alischer u. fr. Maria geb. Wackner

zu Goldberg 1701. geboren u. bald darauf getauft

No. 1679 mit Marg. Dägl. Anna Reichsteinin

allhier glücklich verheiratet

Di. No. 1720 den 29. Jan. im 62. Jahre,
ist er altend zu Coblenz selig verstorben, und
daselbst begraben ist

In seinem 40½ jährigen Ehe mit 3 Töchtern
und 3 Söhnen verheiratet, und selig

No. 1722 den 14. Jan. im 71. Jahre

verstorben. altend von seinen 3

Söhnen und in Coblenz

bestattet worden.

#

Herr Johann Hilscher,
 Infanterie - Obrist - Ober - Feld - Mar
 t. Col. Director - Collegii A. C. Deputierter,
 Seine Geburt war solich
 Anno 1609 den 1 April. zu Altonburg
 in Meissen von Hr. Johann Hilscher Vornam
 von Job. Raffe u. S. Fürst. Altonb. Chirurgo
 u. fr. Magdalena Elisabeth Hilscherin
 geb. Mangoltin
 aus seiner Ehe mit Johanna geb. Hofmann,
 Seine Außerziehung war Geistlich,
 Anno Gott bey suchte Ihn von seiner
 Heyrathen fr. Regina geb. Balmgastin
 mit 6 lieben Kindern 4 Söhne u. 2 Töchtern.
 Seine ganze Wandel war vnschuldig
 Anno er liebte Gott und Menschen vnschuldig
 damit er sich bey unserm Stadt ein guttes
 Lob erworben,
 Seine Tod war stey,
 Anno er ist durch den Alton vnschuldig Leiden
 in die ewige Freyheit eingegangen
 seine wifs. Altonb. 60 Jahr u.
 30 Woch.

Herr Hilscher ging voran
 und die Frau Hilscherin

Zus Dritten verlobt
Die Wittf.

W. H. Sobars, Dith- und Zingend: wiffr
frä Regina Hilskerin job. Baumgarten,
welche den 6 Dec. An 1666 alt am 100 Jahre
flantz mit dem Königl. Hof- Gasten
Herrn Martin Baumgartens
W. H. G. Hof- Rath- und Handels- rath
alt 100 Jahre

frä Maria Baumgarten
job. Klugin,
alt 100 Jahre

In der Feil. Verkauft mit dem selben Händl: H. H.
Gott dem Heil. Geiste befohlen: i. J. 1666
zu allen Zingenden gezogen worden,
welche ihrem Al. Hof- Rath- und
Herrn Johann Hilskerin

Durch Gottes Gnade mit 6 Kindern, 4 Töchter u.
4 Söhnen, davon die dreyten alt
Verwitwete frä Batherin in Schmiedebey
noch am Leben, so sonst hat,
die sich auch Geistl. Wandell beklitten u.
ihrem Al. Hof- Rath- und
ist alt. 63 Jahr weniger Blüthz.

W. H. G. Hof- Rath- und
ist in dies Verkauft drauff

So rufet Mann und Weib
 Bis zu Gott beydrohete
 An dem

1. ^{2.}
 Es wolle sich uns betreiben, Der Himmel ist das Ziel
 Wo wasser Luft, Licht, der Himmel uns nirg dort mit
 uns den Himmel lobt. JESU loben will

 Allhier rufet und erwartet
 Der Frölichen Aufflösung der Todten
 Frau Anna Regina Bretschmerin geb.
 Gilscheria,

Dieselbige war eine wohlgezogene Tochter
 Herrn Johann Hilschers, k. Hofkammer, Bürger
 A R
 Erbschaft, wie auch die Herr. Zunft Erbschaft
 und Frau Reginen geb. Baumgarten
 ward geboren An. 1694 den 10 Juli
 Durchliedt sich in dem 19 Jahren ihres Alters mit dem demnachst
 Wohl vornehmlichen Meister Johann Michael Bretschmer
 wohlbelibbten Bürger u. Drucker, hieses allhier
 als demnachigen Jüngern. Gesellschaft,
 welches Ehe. Ehe. Ehe. Gelübdis
 An. 1713 den 5 Nov. durch Priesters Copulation
 ist vollzogen worden,

3. ¹⁴¹
b. ¹⁴¹
von Simon = Dieckhor

3. Durch DESU Bluff u. Wandern Du siehst, wie Liebe erflucht,
4. Ich hab' dich Hoffst. Jaar lang die Liebe, davon dich sie
Weg zum Himmel führt. Dessen Wort gelobt.

So triumphiert
als ein feierlicher Bräutigam
des Dorfs nachhimmlich
und selbst

Der Leisnauer an seiner sel. Dependenten Witwe
Der Wohl. Vorzügliche Junge Gesellen
Meister Daniel Hilscher,
Wohlbeliebter Bürger und Buchh. allhier
wolsch. A. 1701 d. 16 Febr.

von Hon. Johann Hilscher, Hofkammerdiener Buchh. selbster
und Frau Regina Hilscherin geb. Baumgärtin und
Licht der Welt kommen
Dieser selbster seinen Handel von Dindorf an d. 11. d. Toblich
liebt Gott und sein selbster
Wie durch göttl. Dispensation d. 1725 d. 19 Oct. erlangt die
von und Meister = durch gons d. 21 Wolsch

It isten geworfen mit 7ten Jh. Consortin
7 Jahr und 4 Tage

Durch gütliche Tugenden erlangt 4 Dohne, davon 2 in
in die Frucht der Mütter vorangehen,

fließt endlich nach 11 tägiger Wiederlage
am 22 Sept. Epist. Hausb. Wodians. No. 1720

Den 22 Sept. sauff und schij sie, nachdem sie
je alter gebraucht am 26 Jahr
3 Monat und 2 Tage.

Ich wolle die werthe Frau, die du mich sehr geliebet,
durch diesen Briefen **Wd** mich aber sehr bedrückt,
Ich tröste wie mich das, da Brie in großer Freude
für euch wiedersehen doch in der Gütigkeit

WROCLAW

Gern wie du wilt
sich mit mir
etc.

Wohl er nun unser totem Hagenstein gnädigst war
Allin wie Gottes Wege nicht unser Wege,
Sondern wie wunderbar Gott ist
also geschah es auch, das er unser ewigste Braut
selbst zu Heil werden,

Sondern nach ihm St. 1726. den 3. Apr. nach
8. tägiger Niedrolage an dem gest. feierl. zu sich in das
Gemeinliche Gessait-Gesäß, nachdem er in dieser Welt
mit 25 Jahr Bedenken u. 4 Tage gelobte hat.

Das liegt uns Dese der sie die Eltern sorgelohet,
der Dese. sucht mit nichts als durch den Tod betribet,
es hat bey Deyung und alt sich ein groß Lob erworben
ist an Jesum jung und Jugend reich gebohren.

Lüchow-Text:

Psal. 73 v. 28.

Das ist meine Sünde, das ich
nicht zu Gott salte und
meine Zuversicht sehr an sich
etc.

* * *

Allhier in

der vorerzehlten Stadt

Tit. Meister Christian Fuschels 1

Politiken Bürger und Bürger allhier
wobey No. 1669 den 2 Nov. von

Melchior Fuscheln, allhierigen Bürger

u. Frau Catharina geb. Reiskin

sich geloben und Ehrlich. zu sagen worden
heraus sich nach 16 jährigen Gesellenstand
sichlich No. 1704 mit

Tit. Frau Magdalena geb. Hülsen

Tit. Meisters Johana George Lickmanns

Bürgerf. Bürger allhier firtolaffenen Wittib

mit welcher er, obwohl ohne liebl. Ehe-Dingen
doch in Züfirridung gelobt 17 Jahr.

Denn Leben war Ehrlich gestimmt

von keiner Redlichkeit gegen andern

und weil er nun da gestorben sey, sich zu loben,

sich zu dem Salze nach seiner Lage

und 4 jährigen Wittibens - Ende

sich zu sagen Abschied auf den Welt

No. 1722 den 2 Decemb.

am 30. d. 3. d. 1722 und 1 Monat.

Das sagt mich Wahrheitlich
dem Wunder, das durch Gott
doch ich will für den
für das was so viel danc

* # D

du meine Tochter
Ist die Tit. Frau
Magdalena Fuscheln geb. Hülsen,

geborene do. 1666 den 17 Febr. von

Tit. Hon. Christoph Hülsen, bacher. Ober. Sch. Sch.
und Frau Anna geb. Klüfflerin

glücklich geboren u. wohl erzogen worden,
geb. d. 1684 zum außermahl in die Ehe

mit Tit. Meister Johann George Eitmann
Bürgerl. bacher allhier,

mit welchem sie 3 Kinder und 1 Töchterl.

Meister Johann Christoph Eitmann
Bürgerl. bacher allhier gezeuget hat.

Wart nach 19 Jährigen Verheirathen Ehe
und 1 1/2 Jährigen Wittwen = Leide

do. 1704 zum andern mal in die Ehe
mit Tit. Meist. Christian Fuscheln

Bürgerl. bacher allhier,

habt alle eine fromme Geistliche
andächtige Beten, sorgfältige Mutter
und geduldige Erzieher = Trägern auffs

3254 Epist. Leucht und Tod do. 1718 den 10 Oct.

ist abt 52 Jahr 35 Wochen und 6 Tage.

In Mitternacht geliebt
Einf Druck und Ehe giebt
Mir hieß in Graben graben
Hos von Eternen Jahren.

ARCHIVUM PANSTWOWE WĘ WROCŁAWIU

#

Mami, Lofen
 Das Du von ungeleste oder mit
 Mungiroukrit für Jakob
 Friede dich
 ob Du gefürcht unter die
 Stiller im Lande
 dergleichen Bay, ferner Leben was
 Herr Johann Christoph Rudolph
 Bürger, Dilekter und Dieros Zunft
 Schreibe allhier
 ein vordieser Mann, wollest Du

19 Jan. 1673

Zu Lauban geb. den 19 Octobr.

1700 allhier

mit Damastes Jungfer Elisabeth
 geb. Dilschka verheiratet

Den 11 Nov. Ao. 1718 In der Zeitlichkeit entworfen
 und den 15 Oct. von dem, die ich vorst getrauert
 mit unseeligen Frauen zu dieser Hofstätt
 begleitet wurde.

Angeseh dich nicht, wenn Lofen an
 dieser feinerding,
 so han die davon, wenn
 du's haben wilt den Tod

Dieses Graveston.

147

Joh. 12. Lazari Aufrichtung.

#

D.
wider Will im Frieden

Die Frau
des Tod ge. Frieden

*
sein verdienstl. Mann
Meister Elias
Messert
Bürger und Bucher
des von hiesigen Eltern
George Messerten
Bürger von alhier

sein Wittwe Frau
Frau Anna Maria
Messertin
Meister Christian Brendels
i. fr. Maria Magd. Bäckerin
ihliche Wittwe

u. Frau Maria Radolphia
to. 1654 den 20 Jul.
späth geboren

u. Brn. Christ. Senners
Bucher. selbst. u. Diszypul
Kluge Wittwe
to. 1668 den 26 Sept.

Jungf. Anna Maria
geb. Brendelin
to. 1690 gezwunget
Christlich gewandelt
und to. 1714 d. 20 Julie
salig entlassen
samt alt. 60 Jahr
weniger 6 Tage

zu die Welt kommen
mit ihrem E. Messert
ofne Kinder doch wenig
24 Jahr
mit indernam aber
leid: u. freundl. gelobet
i. to. 17 sel. ge. worden
ihres alt. Jahr

Ort kommt von Tod, wenn wir bey Gott.

Jes. Ich hab mich über =
wundern
durch Gott. Ich hab.
5 Wunder.

* # *

Hier liegt

Herrn

1. Des Vaters

2. Die Mutter

Herr Samuel Opitz

Frau Regina Opitzin

Bürger und Rathsbes.

geb. Wendlerin

Oberrichter,

welcher

welcher

geb. d. 1660 d. 21 Jan. von

geb. d. 1657 den 21 Januar.

Hrn. Valentin Wendlern

von Hrn. Jeremias Opitzen

Bürger u. Rath Oberrichter

A R

Bürger Kaufm. u. Handelsm. allh. u. fr.

Maria geb. Stämpin

u. fr. Anna Maria geb. Schieferlin

nachdem sie die selbe

sich nachgezogen d. 1678 d. 14 Nov.

Gottselig erzogen

mit demselben

fiel ihr der Herr

Jungf. Regina geb. Wendlerin

in der gotterw. Hofmann zu

das sie ward gezogen

welcher sie

mit ihrer Mutter

42 Jahr liebreich begroßet

des Lobes u. Handlung Geistl.

den sie endlich im Tod

das Friede selig

d. 1722 d. 11 Mart. selig

so er beschloss d. 1720

sich nachgezogen in der Welt

den 26 Sept. im Alter

60 Jahr von 7 Wochen.

Meils Gott so fügt.

149

3. Ein Tochter.

Jungf. Anna Regina geb. Opitzin,
geb. to. 1680 den 20 Octobr.

Blieb ihrem IESU, dem sie in des Jhr. Tauffe von
gewisdmust worden, bis an die Ende vom und folg:
to ihrem Felten to. 1725. den 14 Apr. Abgemach,
ihre alt. 44 Jahr 24 Wochen 6 Tage.

* # *

Lein rufes
in Friede

Ihr selbte
alt und Lebend = alt
Trau

Wüthl. Meister

Johann Friedrich Hornig
Ehlicher Bürger in Nifflorally.

Maria Hornigin
geb. Harfeym in Nifflorally

to. 1684 S. 12 May von

to. 1655 d. 9 Martä von

Mfr. Johann Friedrich Hornig
Ehrgros. Nifflor ally

Gr. Johann Harfeym
Ehrgros. Nifflor ally

u. fr. Anna geb. Waltherin
ihre gebeforn

u. fr. Regina geb. Albertin
ihre gebeforn

Sat sich to. 1680 d.

Zu altem Gütten auffgezogen

mit Jungf. Maria geb. Harfeymin
glücklich verbunden
erzogen in ihrer 41 Jährigen

u. to. 1680 den
Mfr. Johann Friedrich Hornig
glückl. verheiratet worden,

Wergungten 2 Dofen
welche beyde in fride vorauggegangen
24. No. 1721 d. 9 May Durg vns
folige Friede. fahrt
Zu Gemmel. fride gelanget
fines Albert 87 Jafz
wuniger 3 Tage.

in ifrer Lieblichfte 2 Dofen re Jungs
welche beyde in Todt. fof. vorauggegangen
Die Zog nach 8 Jafz. Vittora Loid
ifrom ffigatren die vngung fap. M. Daff
glaubig, willig u. folig nach
Hort Albert 87 Jafz 18. Jofz
und 2 Tage.

An der Dofen
erworbet mit Ifron
des fof. Auffer fofung von den Todten
ein beliebtes Dofen

Lp. Johaan Friedrich Hornig, burger u. Dief:
binder allh. ward geboren No. 1685 den 12 Oct.
ftarb in unvorfehliften Brande No. 1715 den 31
May mit alter 30 Jafz wuniger 19 W.
fon und 1 Tag

Das Graben liegen fers begraben,
die Dofen ifron was befors fahen.



Wesfel:
medicant Douchknall
welcher Tit. Fran Eva Rosina Kofelin
Herrschliche Am fudin fat fofen luffen
vor ifr und ifron Wesfel. Gemanu den Wegf.
C. Tit. Miftr Johann Simon Aufnd Nach Jafren

Bürgerl. Thierdenk allh. wo die son
 gab Discretion das Leben und Auffer-
 ziesung to. 1683 d. 8 Sept. Gienßbray
 sein Pfleger die Wyl. Tit. Jungf. Joh.
 Eva Maria geb. Honigin to. 1711 im 1688 d. 9 Aug. sat sich 2 mal vor-
 rüber die rind wist, so aber mit 2 fligot, fuß mit Mirt. Martin
 45 Wofen ge worden, zum 2 mal fingern Bürgerl. Wirtgebroer allh.
 an der Tit. Frau Eva Rosina vor. lebte mit ihr 1 Jahr, zum 2 mal mit
 Wittibte fingerin gebt Köselia Mtr. Johann Simon Am fud, Bürgerl.
 und mit ihr ohne Leber - fobren Disaidos, mit dem sie 8 Jahr in
 einer 8 Jahr. Götter. Moasfpu. woff-
 gefällige fte; dieser Götter. Acker
 aber vor seiner Leib die Aufstätt
 nach 37 Jahren u. 6 Mon. und zu
 gleich den 5 Martii to. 1721, den
 Ginnel den Aufferhalt
 vor die Drale, der 2 Gott
 quä die sey.

könt zu fform Am fud, dem
 Leibe nach mit Grab, der Drale
 nach in Ginnel Tit. Frau Eva Rosina
 geb. Köselia ward geboren An.
 lebte mit ihr 1 Jahr, zum 2 mal mit
 Wittibte fingerin gebt Köselia Mtr. Johann Simon Am fud, Bürgerl.
 Disaidos, mit dem sie 8 Jahr in
 einer 8 Jahr. Götter. Moasfpu. woff-
 gefällige fte; dieser Götter. Acker
 aber vor seiner Leib die Aufstätt
 nach 37 Jahren u. 6 Mon. und zu
 gleich den 5 Martii to. 1721, den
 Ginnel den Aufferhalt
 vor die Drale, der 2 Gott
 quä die sey.

Ich will das Leben zu dem tragen, dem
 ich leben wieder ich gesündigt, bis zu
 mona das and fass und mit Acker
 Berg. so wird mich and licht bau-
 you, das ich mit Lust an seiner Qua-
 de fass. Mich. 7. cap.

#

Hina liegt und
schläft gantz mit friedem

Jens Gottfried fischer 1
Lebter und Dillinger Weber allhier

von Godes. und Gott. ergebem leben
Dr. Friedrich fischer, Bürgerf. Handels-Vorwand
und fr. Anna aus geb. Hornig

anno 1660 den 16 Oct. geboren u. vollkomm. geboren
in der frucht des Herrn Geistl. erzogen
und sich durch göttl. Direction glückl. zu zwey:
zu wasser verflücht hat

am 10. 1683 mit jungf. Anna Rosina geb. Weiffgen
mit welcher er in vorgen. st. 5 Kinder u. 2 Töchter erzogen
wovon 1 Sohn und 1 Tochter noch am Leben,
Nach dem etc. 1717 er folgte d. Gintwille,
verflücht er sich zum andern wasser

am 1718 mit jungf. Susanna geb. Meywaldin
mit welcher er in vorgen. st. 1 Sohn und 4 gezeuget,
wovon 1 Sohn u. 1 Tochter ist. vorangegangem,
endlich aber nach dem er von Gott yersandelt
und seine gült. Berufung yohannes st.
am 1728 d. 13 Dec. nach mehrer Tagen
Niederlage seiner lauff im Glauben

an JESUM dieß beschloffen hat
 mit Altes 68 Jahr 2 Mon.
 weniger 2 Tage
 an den dritten Dinstag:

1. Was nach Vollbracht laufft Und nicht, wie ichs thut,
 Dort alles will er haben, in Tode gar verdraben,

2. Das mich in Glauben setz Linfen - Tucht:
 An seiner Heylandt haben. Also hat Gott die Welt.

 In den Linfen - Dinstag

dieß die kindliche Dankbarkeit bey
 der Verheylandt solvon und Tugendreichon
 Frau Rosina Fischerin geb. Meissiggin

unser Doyter
 Bathasar Meissigs Bürger und Braud
 und Frau Maria geb. Glognerin
 Von verstorben zu No. 1661 den 8 Sept. geboren
 unser Glognerin

Gottfried Fischers Bürger und Doyter verstorben
 mit dem zu No. 1683 den 1 Nov. copuliert;
 mit Mutter 7 Kinder

bescheidenlich 4 Doyter und 3 Doyterin
 Von denselben unser noch 1 Doyter und 1 Doyterin im Leben

und eines Bürgerin, des Linnelb
 Insa v. A. 1717 den 22 May durch sol. Wd gelangt
 ihr altob 55 Jahr 36 Wochen i. 4 Tage.

Wann die Mutter des im Kindes wasserodient
 Das Sise Gedächtnis auch nach ihrem Tode gerührt,
 Väter ist es, der mit Kraft den Druck für Kindes macht
 Das 3 Gott wird sichtbar für die Mutter so gedacht.

 Tese für das Gedächtnis
 eines wohl-fobaren und Tugend-berobten
 Matron Frau

Ursula Bertholdin, geb. Friebelin

Ihren Antritt A. 1643 den 9 Dec.

Von Hr. Johann Friebelin

Bürger, Aororochb. und Handelmann in Dornoborn
 und von fr. Rosinen geb. Hiemin

war ihr = und wüchlich,

ihr 42 Jährige ff. von A. 1661 an

mit Hr. Balthasar Bertholden

Bürger und Diakon: Ober- = Lehsten in Hieseborn
 war vorzeitig mit 5 Bessern

Dass ihre fünfzig Lantzel vorbestigten Lantzen
 wie auch mit 2 Bessern 16 fucheln und Lantzen
 Vor-fucheln gefangert

ihr 17 jähriger Wittwenstand geduldig
 und ihr ganzes Verhalten from, kindlich und frommlich
 ihr fuder aber klug
 verlebte den 13 Jan. to. 1720 h. n. vesp. erfolgte
 ihr from-voller Altes 76 Jahr u. 3 Woch.

Was so viel Jahr erlebt un' d'aus wohl viel erfahren
 dich würde sie durch Dose und Köpfer off' vorgeung't
 Gott laß den Geist bey ihm und die den Lieb vorraffen
 der unter Dierne Dier in d'af begraben liegt.

Ich weiß daß man
 selber **alt** p
 Hiob. 19.

#

Diesen Dier ließ die
 Hof. Pflicht legen
 der Hof. f. b. u. i. f. g. d. v. i. f. o.
 Fr. Ann. Rosine Siebertin geb. Bertin
 welche ihren f. g. u. i. d. i. f. b. L. b. o.
 zu Großdoff No. 1695 d. 10 Sept.
 von Geistl. u. a. h. f. l. t. v. u. f. u. p. f. a. n. g. e.
 durch Göttl. Disposition
 sich glücl. verungl. mit
 Fr. Jeremias Sieberts Bürger u.
 Stathwidten allhier d. 22 May to. 1714

froh in ihrrer sse gesegnet gewesene
 mit 5 Töchtern u. 2 Söhnen
 welche alle selig vorangegangen
 Nach dem hohen Niederklage bey Letz =
 Bindung ihrrer hochselbstigen Leibod =
 Leichet sel. ihs Leibod. f. d. b. f. l. s. t. u.
 To. 1724 den 23 Oct.
 ihs alt. 29 Jahr 6 Wochen
 versagte 1 Tag.

Gesselge Dingor bin
 Und nimm die Lebrab = Erone
 Die die die Högland längst
 Auf Quadre Jngodast
 Tora die in swigheit
 Ob dieben Quadre = Lofus
 Gott set es bist in Tod
 Mit die sse gut gemacht.

ARCHIWUM PANSTWOWE WE WROCLAW
 WROCLAW

#

Nr zespołu: 3 Nr serii: 0 Sygnatura jednostki archiwalnej: 2897

KONIEC



ARCHIWUM PAŃSTWOWE
WROCŁAW

Kontrola jakości wykonana przez:
E.Bednarek

Data:12.01.2012